



Griesstätt Gemeindeblatt Juni 2010



Filialkirche in Berg
feierlich wiedereröffnet





Dipl. - Finanzwirt (FH)

Karl Beinrucker

Steuerberater



83556 Griesstätt • Schulstr. 4b • 08039/3608

Erstellung von Steuererklärungen, Buchhaltungen und Einnahme-Überschuss-Rechnungen (EÜR) für natürliche Personen und Vereine

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grüßwort des 2. Bürgermeisters	3
Aus der Gemeindeverwaltung	3-10
• Aus dem Standesamt	7
• Aus dem Fundamt	7
• Wir gratulieren zum Geburtstag	8-9
• Aus der Gemeindebücherei	10
Kirchliche Nachrichten	10-12
Aus der Schule	12-13
Die Seite für die Jugend	14
Aus dem Kindergarten	14-16
Aus dem Dorf- und Vereinsleben	16-28
• Jagdgenossenschaft	16-17

• Männergesangverein	18
• Wasserwacht	18-19
• FDP-Ortsverband	19
• Sportverein	19-22
• Schützenverein	22-23
• CSU-Ortsverband	24
• Freiwillige Feuerwehr	24
• Burschenverein	25
• Trachtenverein	25-27
• Landfrauen, Hausfrauen, Bäuerinnen	27
• Lebensqualität durch Nähe	27
• Katholische Landjugend	28
Aus dem Geschäftsleben	28-30
Historisches aus Griesstätt	30
Termine und Veranstaltungen	30-31
Private Kleinanzeigen	31

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39
 E-Mail: redaktion@netzteam.com

Chefredaktion:

Hilde Fuchs

Druck:

Neuner Druck GbR, Eisinging

Auflage:

ab 1.1.2010: 1.050 Stück

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Franz Meier

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.:

Hilde Fuchs

Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor. Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

DER ABSOLUTE PREISHAMMER

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten



SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit

Garten - Heimwerker - Lebensmittel ...

Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling

www.hammermarkt.de

GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:

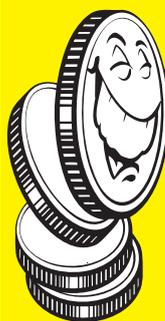
Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

NEU:

- Posten Büromaterial und Schreibwaren
- Viele Aufblasartikel: Planschbecken, kleine Pools und Wasserspielzeuge
- Schöne Sommerpflanzen
- Gartenmöbel und Auflagen



Grußwort des 2. Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in Abwesenheit unseres 1. Bürgermeisters Franz Meier möchte ich die Gelegenheit ergreifen, ein paar Worte an Sie zu richten:

Man kann sagen, es geht voran in unserer Gemeinde:

Der vorzeitige Baubeginn für den Kindergarten liegt nun vor. Die Hauptgewerke sind vergeben, so dass spätestens im Juni mit dem Baubeginn zu rechnen ist.

Auch im Einheimischen-Baugebiet Südost herrscht reger Betrieb: Drei Eigenheime sind bereits am Entstehen und auch der Kinderspielplatz wird schon errichtet.

Im Gewerbegebiet Klosterfeld wurde am 25. Mai mit der Herstellung der zweiten Erschließungsstraße begonnen, so dass weitere Bauparzellen ausgewiesen werden können. Das Interesse an kleineren Grundstücken ist sehr rege und auch der Verkauf gestaltet sich positiv.

Die Kanalisierung der Außenbereiche Obermühl, Haid, Weng und Kolbing 41 und 43 soll wie geplant heuer noch realisiert werden. Ein vorzeitiger Baubeginn ist beantragt.

Der Nahversorger wird sehr gut angenommen.

Im Zuge des Kindergartenneubaus wird derzeit die Möglichkeit einer alternativen Wärmeversorgung geprüft. Dabei sollen nach Möglichkeit der Kindergarten, die Schule, das Lehrerwohnhaus und das Sportheim an das Wärmenetz angeschlossen werden.

Ich glaube, jeder kann sich vorstellen, mit welchen Anstrengungen diese Maßnahmen verbunden sind. Ich möchte deshalb an dieser Stelle einen Mann erwähnen, der maßgeblich hinter dieser Arbeit steht:

Unser 1. Bürgermeister Franz Meier.

Tagaus tagein muss er sich anhören, was in der Gemeinde alles schief läuft, muss sich der Sorgen und Nöte der Bürger annehmen und sich oftmals auch Unverschämtheiten gefallen lassen. Ganz nebenbei soll er sein Tagesgeschäft erledigen und Maßnahmen (wie oben), welche unsere Gemeinde voranbringen sollen, organisieren und überwachen. Das ist hartes Brot.

Ich möchte mich deshalb im Namen der meisten Gemeindeglieder, des Gemeinderates und der Verwaltung bei unserem 1. Bürgermeister Franz Meier für die in den letzten acht Jahren geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Karl Beinrucker, 2. Bürgermeister

Aus der Gemeindeverwaltung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Griesstätt für das Haushaltsjahr 2010:

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Gemeinde Griesstätt folgende Haushaltssatzung:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.840.163 Euro und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.332.825 Euro ab.

§ 2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4 Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 320 v. H.
 - b) für die Grundstücke (B) 320 v. H.
2. Gewerbesteuer 340 v. H.



INGENIEURBÜRO
Schindler Franz








Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
Tel/Fax.: 08039 908395
Mobil: 0172 9612092
e-mail: pila-info@pool-deluxe.de

www.pool-deluxe.de

**Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
25. Juli 2010. Anzeigen-/
Redaktionsschluss ist am 5. Juli 2010.**



§ 5 Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 473.360 Euro festgesetzt.

§ 6 Diese Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Der diesjährige Haushalt hat in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von 5.172.988 € und fällt somit um 495.285 € höher aus als der Haushalt 2009 mit einem Volumen von 4.677.703 €. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt (= Einnahmen und Ausgaben für den laufenden Betrieb) 2.840.163 € (Vorjahr 2.810.303 €) und auf den Vermögenshaushalt (= Einnahmen und Ausgaben für Investitionen) 2.332.825 € (Vorjahr 1.867.000 €).

Der **HAUSHALTSPLAN** stellt die Grundlage und den Rahmen für alles gemeindliche Handeln dar. Hier werden mit den Mittelveranschlagungen die eigentlichen Entscheidungen darüber getroffen, welche Maßnahmen im laufenden Jahr verwirklicht werden können und welche Planungen und Wünsche noch zurückstehen müssen.

Übersicht über die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben

VERWALTUNGSHAUSHALT

Bezeichnung	2010
Einnahmen	
Einkommenssteuerbeteiligungen	774.400 Euro
Schlüsselzuweisungen	552.980 Euro
Gewerbsteuer	316.400 Euro
Grundsteuer A	42.285 Euro
Grundsteuer B	172.500 Euro
Abwassergebühren	151.600 Euro
Zuweisungen/ Zuschüsse	221.886 Euro
Kindergartengebühren	110.000 Euro

Ausgaben	
Personalausgaben	1.008.404 Euro
Kreisumlage	818.129 Euro
Zinsaufwand	162.000 Euro
Schulverbandsumlage	84.700 Euro
Gewerbsteuerumlage	54.200 Euro

VERMÖGENSHAUSHALT

Bezeichnung	2010
Einnahmen	
Kreditaufnahme	2.000.000 Euro
Erschließungsbeiträge	108.200 Euro
Ausgaben	
Tiefbaumaßnahmen Gewerbegebiet Klosterfeld (2. Erschließungsstraße)	300.000 Euro
Tilgung von Krediten	94.825 Euro
Abwasserbeseitigung der Ortsteile Haid, Weng, Obermühl, sowie der Anwesen Kolbing 41 und 43	700.000 Euro

Der Verwaltungshaushalt wurde wie in den Vorjahren auch im Wesentlichen fortgeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahr erhöht sich das Gesamtvolumen um 29.860 €. Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt kann heuer im Vergleich zum Vorjahr wieder knapp erwirtschaftet werden. Es ist eine Zuführung von 103.000 € im Haushalt veranschlagt - diese liegt etwas über der Mindestzuführung (die ausreicht um die lfd. Tilgungsausgaben im Vermögenshaushalt zu finanzieren) von rd. 95.000 €.

Der Vermögenshaushalt umfasst heuer einen Etat von rd. 2,3 Mio. €. Das meiste Geld wird hierbei für die Abwasserbeseitigung der Außenbereiche (Ortsteile Weng, Obermühl, Haid sowie die Anwesen Kolbing 41 und 43) benötigt. Ebenso muss im Gewerbegebiet Klosterfeld eine 2. Erschließungsstraße errichtet werden. Hier wurden Kosten in Höhe von 300.000 € veranschlagt. Auch für die Kanalbaumaßnahmen in der Rosenheimer-/ Rainthalstraße sind ebenso wie für das Gewerbegebiet Süd-West noch weitere Kosten veranschlagt.

Für einen Großteil der investiven Pflichtaufgaben sind Fördermittel zu erwarten. Die Gemeinde muss hierbei jedoch in Vorleistung gehen und die Maßnahmen vorfinanzieren. Um die anstehenden Investitionen stemmen zu können, sowie einen Fehlbetrag aus dem Vorjahr ausgleichen zu

Kanalservice Braunen

Kanalinspektion - Dichtheitsprüfungen - Kanal-Ortung - Deformationsmessung - Kanal Benebelung



**Wir beseitigen Verstopfungen & überprüfen Ihren Hausanschluss
auf die Funktion und Dichtheit**



Hans-Brunner-Straße 28 • 83556 Griesstätt • Tel: 08039-4099106 • Fax: 08039-4099107 • mobil: 0151-11319881
info@kanalservice-braunen.de • www.kanalservice-braunen.de



können, muss ein Kredit in Höhe von 2 Mio. € aufgenommen werden. Der Schuldenstand wird sich Ende 2010 voraussichtlich auf 3,2 Mio. € erhöhen. Das ist eine Pro-Kopf-Verschuldung von 1.257 € je Einwohner.

Der Gemeinderat hat mittels eines Grundsatzbeschlusses das Signal gesetzt, dass nach Fertigstellung der geplanten Investitionen (Kindergartenbau, Kanalisierung der Ortsteile Wörlham, Schmiding, Viehhausen, Klosterfeld, Eßbaum, Berg und Edenberg) in den nächsten vier Jahren der Schuldenabbau Vorrang hat und keine weiteren großen Investitionen mehr getätigt werden dürfen. Nach Möglichkeit sollen statt dessen Kredite außerordentlich getilgt werden. Zur weiteren Verbesserung der finanziellen Leistungsfähigkeit musste die Gemeinde - wie schon seit Jahren von der Rechtsaufsicht gefordert - die Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer zum 1.1.2010 erhöhen. Diese wurden nun entsprechend der Forderung des Landratsamtes Rosenheim an den Landkreisdurchschnitt angepasst.

Kinderspielplatz wird in Kürze eröffnet

Im Rahmen der Erschließung des Baugebietes „Süd-Ost“ wurde jetzt auch der Kinderspielplatz errichtet. Aufgestellt wurden dort einige Spielgeräte. Eine Nutzung ist jedoch jetzt noch nicht möglich, da der Rasen erst frisch angesät wurde. Die Gemeinde bittet, den Spielplatz erst zu benutzen, wenn dieser offiziell frei gegeben ist.



Gewerbegebiet Klosterfeld

Im Gewerbegebiet Klosterfeld wird zur Zeit eine 2. Erschließungsstraße errichtet. Der Beginn der Bauarbeiten war am 25. Mai. Die Baumaßnahme soll spätestens Mitte Juli fertig gestellt werden.

Aufgrund der nun erfolgten deutlichen Reduzierung der Parzellengrößen konnten seitens der Gemeinde nun mehrere dieser Grundstücksflächen an Gewerbetreibende veräußert werden. Man steht in Kontakt mit weiteren Interessenten. Die Gemeinde ist zuversichtlich, dass man zeitnah einen Großteil der noch freien Flächen veräußern werde. Interessierte Gewerbetreibende können sich jedoch nach wie vor noch bei der Gemeindeverwaltung nach einem Gewerbegrundstück erkundigen.

Deponie in Weng

Mit der Schließung der Deponie in Weng möchten wir Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass große Mengen an Grüngut und Baumabschnittgut bei der Firma Maier OHG in Aham bei Eiselfing abgegeben werden können.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Gebühren für Privatpersonen: 1 m³ ist kostenlos. Bei einer Anlieferung von mehr als 1 m³ kostet jeder m³ 5,00 € (incl. MWSt.).

Kleinere Mengen können weiterhin am Wertstoffhof abgegeben werden. Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Be- und Entladearbeiten auf öffentlichen Straßen

Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen werden oft Be- und Entladearbeiten verrichtet, die den Durchgangsverkehr behindern und blockieren. Es gibt Beispiele genug, die man hier aufführen könnte. Die Gemeinde bittet, diese zu unterlassen, um nicht z.B. Post, Milchfahrer, Feuerwehr oder Rettungsfahrzeugen die Durchfahrt zu versperren.

Ihr **FRUGA** Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Stephan Ballmann
Rosenheimer Str. 35 83556 Griesstätt
Tel.: 08039/909551

Aus unserem Angebot Gültig vom 31.05. - 12.06.2010

St. Matthias Mineralwasser <small>12 x 0,7 ltr. zzgl. Pfand</small>	1,95
Abenstaler Mineralwasser spritzig/still <small>12 x 1,0 ltr. PET zzgl. Pfand</small>	3,75
Hubauer Cola Mix <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	4,90
Hubauer Limonade Orange/Zitrone <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	3,99
Flötzingler „1543“ Hefeweissbier <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	13,45
<small>incl. 1 Glas *</small>	
Schweiger Export Hell <small>20 x 0,5 ltr. zzgl. Pfand</small>	12,45

Öffnungszeiten Okt. - April

Mo. - Fr. 8:00 - 12:30
13:30 - 18:00
Samstag 8:00 - 13:00

Heimlieferservice

Wir liefern auch ins Haus!
Mindestabnahme 5 Träger
Tel.: 08039/909551

Wir freuen uns auf Ihren Besuch **Stephan Ballmann**

* Bei Preisänderungen keine Haftung
** Abhängig vom Saisonverbrauch

Kettenhamer Weiher

Die Badesaison rückt hoffentlich bald näher, und dann soll das schon seit längerem gehegte Vorhaben der Gemeinde, von den Besuchern mit Kraftfahrzeugen Parkgebühren zu erheben, heuer in die Tat umgesetzt werden. Hierzu bittet die Gemeinde, ernstlich interessierte Bürger, die sich durch das Erheben der Parkgebühren ein kleines Zubrot verdienen wollen, sich mit der Gemeindeverwaltung (☎ 9056-0 oder persönlich im Rathaus) in Verbindung zu setzen.

Sachstand Kindergartenneubau/ -erweiterung

Die Vergabe der Aufträge für die Baumeister-, Elektro-, Zimmerer-, Dachdecker-, Heizungs- und Sanitärarbeiten, sowie der Fenster und Außentüren ist mittlerweile erfolgt. Entsprechende Beschlüsse wurden im Gemeinderat gefasst.

Mit den Aushubarbeiten soll Anfang Juni begonnen werden. Die Bauzeit beträgt ca. 12 Monate, d.h. eine Fertigstellung sowie Bezug des neuen Kindergartens zum Kindergartenjahr 2011/2012 ist zum derzeitigen Zeitpunkt sehr realistisch.

Spenden für den Kindergartenneubau

Wie bereits in den letzten Gemeindeblättern möchten wir uns auch dieses Mal bei folgenden Spendern bedanken, die uns bei der Anschaffung zusätzlicher Ausstattungsgegenstände im Kindergartenneubau finanziell unterstützen:

Fa. Paul Langbauer 500 Euro; Sparkasse Wasserburg 1.000 Euro.

Wer spenden möchte, hier die Spendenkonten der Gemeinde: Sparkasse Wasserburg, Konto 30003115 (BLZ 711 526 80) und Raiffeisenbank Griesstätt-Halting eG, Konto Nr. 100010545 (BLZ 701 691 32). Bei Bedarf wird eine Spendenquittung ausgestellt.

Unter allen Spendern wird ein voll installiertes Notebook im Wert von ca. 1.000 Euro verlost. Hierzu dürfen wir uns bei der Firma netzteam Systemhaus GmbH bedanken, die uns diesen hochwertigen Sachpreis gespendet hat.



Lösungen, die funktionieren !

Ihr Partner für

- **Computer • Netzwerke**
- **Telefone • Internet**
- **Digitalkameras**
- **Service und Beratung**

netzteam Systemhaus GmbH
 Martin Fuchs
 Alpenstraße 9
 83556 Griesstätt
 ☎ 08039-909930
 Internet: www.netzteam.com
 eMail: info@netzteam.com



Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen **Sitzung am 17. März 2010** den Bebauungsplan für das „Gewerbegebiet Klosterfeld“ verabschiedet. Außerdem wurde über diverse Bauanträge entschieden:

Dem Antrag von Nicole Sutor auf Sanierung eines bestehenden Wohngebäudes mit 5 Wohnungen in Griesstätt erteilte der Gemeinderat in der Planfassung vom 22.2.2010 sein Einvernehmen. Dem Antrag von Andreas Gartner auf Anbau eines Lagerraumes und Überdachung von drei Stellplätzen und Kellerabgang an einem bestehenden Gebäude in Griesstätt erteilte der Gemeinderat ebenfalls sein Einvernehmen. Der Gemeinderat hatte keine Bedenken gegen die Änderung des Baukörpers und der Firstrichtung bei der von Holger Weißner angefragten Errichtung eines Einfamilienhauses in der Hans-Brunner-Straße.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen **Sitzung am 15.4.2010** dem Antrag von Ingo Dengel auf Bau einer Lager- und Werkhalle aus Fertigteilen für einen Steinmetzbetrieb im Gewerbegebiet Klosterfeld zugestimmt. Die nach der gemeindlichen Stellplatzsatzung erforderlichen Stellplätze sind im Eingabeplan noch nachzuweisen und anschließend herzustellen. Dem Antrag von Elvis Ortmeier auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Dr.-Mitterwieser-Straße erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen. Ebenfalls zugestimmt hat der Gemeinderat dem Antrag von Gerhard und Manuela Kühnle auf Aufstockung der Garage auf dem Grundstück in der Inthalstraße. Thomas Stephan beantragte den Neubau einer Rinderstallung zur artgerechten Tierhaltung und Errichtung einer Güllegrube in Goßmaning. Martina Hambach stellte einen Antrag zur Errichtung eines Pferdestalles in Laiming. Der Gemeinderat erteilte diesen beiden Vorhaben ebenfalls sein Einvernehmen. Auch dem Antrag der Firma Design Driesch GmbH auf Abbruch des bestehenden Stadels und Neubau von zwei Doppelhaushälften auf einem Grundstück an der Rosenheimer Straße erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen. Der Gemeinderat lehnte die Tektur zum Eingabeplan von Angelika Gaderister-Wehner zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit fünf Wohneinheiten mit Garagen am Warnbachweg ab.

Außerdem fasste der Gemeinderat in der Sitzung vom 15.4. den Beschluss, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B von 280 % auf 320 %, sowie für die Gewerbesteuer von 310 % auf 340 % ab dem Haushaltsjahr 2010 zu erhöhen (Näheres siehe Seite 3-5) und beschloss den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Jahre 2009 bis 2013.

Im öffentlichen Teil der **Sitzung am 5.5.2010** wurde dem Antrag von Peter Hientz auf Nutzungsänderung der Arztpraxis in eine Wohnung im bestehenden Gebäude an der Alpenstraße entsprochen. Auch der Antrag von Christian Liedl auf Einbau einer Wohnung in ein bestehendes Anwe-

sen in Schmiding wurde bewilligt. Dem Antrag von Katharina Schinagl auf Anbau eines Wintergartens an ihr Wohnhaus an der Dr.-Giglinger-Straße erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen. Der Antrag von Maria und Georg Pledl auf den Neubau von Garagen am Lerchenweg wurde zurückgestellt. Die Verwaltung wurde hier beauftragt bis zur nächsten Sitzung zu klären, wie weit der Grünstreifen von der Straße entfernt ist, sowie eine Sichtbeeinträchtigung durch das Bauvorhaben mit dem Abstand von 0,50 m incl. des Grünstreifens gegeben ist. Der weitere Antrag von Maria und Georg Pledl auf isolierte Befreiung zum Anbau eines Carports auf dem Grundstück an der Max-Stoll-Straße wurde genehmigt. Auch Barbara Habl darf einen privaten Reitübungsplatz auf dem bisher landwirtschaftlich genutzten Grundstück in Viehhausen bauen. Dem Antrag von Ernst Lichtnecker auf Anbau eines Wintergartens und Errichtung einer Einliegerwohnung in Moosham erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen, vorausgesetzt, auf dem Baugrundstück werden entsprechend der gemeindlichen Stellplatzsatzung ausreichend Stellplätze hergestellt. Theresia Angerer stellte den Antrag auf Erteilung einer Erstaufforstungserlaubnis (Energiewald) bei Holzhausen. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zu. Auf die Einhaltung von Fahrtrechten wurde verwiesen. Ebenso soll von einer Bepflanzung des nördlich des Grundstücks sich befindlichen Entwässerungsgrabens abgesehen werden. Dem Antrag auf Vorbescheid von Raimund Oberhuber auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage an der Rainthalstraße erteilte der Gemeinderat unter der Bedingung, dass der Baukörper entsprechend der Roteintragung des Landratsamtes mind. 11 m von der nördlichen Grundstücksgrenze errichtet wird, sein Einvernehmen. Ferner sind entsprechend der gemeindlichen Stellplatzsatzung ausreichend Stellplätze auf dem Grundstück zu errichten.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Geburt

Birgit Kirmaier und Sebastian Mayer zur Geburt ihres Sohnes Fabian, geboren am 30. März 2010.

Petra und Turgut Dereli zur Geburt ihres Sohnes Yalçin, geboren am 26. April 2010.



Jaka und Aaron Pagani zur Geburt ihres Sohnes Nicolá Leon, geboren am 1. Mai 2010.

Gundula Clara und Michael Buschek zur Geburt ihrer Tochter Emma, geboren am 6. Mai 2010.

Den Bund der Ehe haben geschlossen:



Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Motorradhelm
- Brille
- Tupperware Brotzeitbox

Die Fundgegenstände können während der üblichen Öffnungszeiten in der Gemeinde abgeholt werden.

ObaHunga

ObaHunga Roggenbrot und Mischbrot
Wir backen noch selbst, keine automatische Fertigung!

- langjährige Backererfahrung
- selbstgebackenes Brot von Hand gemacht
 - garantiert ohne Backermischung
 - ohne chemische oder künstliche Zusätze
 - ohne Konservierungsstoffe
 - ohne Geschmacksverstärker

Roggenbrot:

- a echt guads »G« Gesundheitsbrote
- mindestens 99,8 % Roggenanteil im Mehl
- auf Natursauerteigbasis (eigene Herstellung)
- nur Mehl, Natursauerteig, Brotgewürz und Salz

ObaHunga Hof
Kolbing 18 a

ideal für große Feste,
Kessel-Reisch-Essen,
Schweinswürstl uvm.

Bestellungen bitte an:
ObaHunga Brot
Tel. 0151 / 240 79 100

So finden Sie uns
ObaHunga Hof - Franz Meier
Kolbing 18 a - 83556 Griesstätt

NEU: Vollkornroggen- und Landbrot

Wir gratulieren zum GeburtstagZum 18. Geburtstag

- am 5. April Christiane Wagner
- am 22. April Karin Unsin
- am 19. Mai Christoph Lorenz
- am 22. Mai Tobias Loipfinger
- am 27. Mai Claudia Hartmann

Zum 50. Geburtstag

- am 2. April Christian Selbertinger
- am 6. April Monika Lee
- am 13. April Adelheid Jemüller
- am 16. April Angelika Römersberger
- am 15. Mai Irmengard Stecher-Prosek
- am 24. Mai Dieter Huy

Zum 60. Geburtstag

- am 5. April Alois Meier
- am 6. April Arie Pleizier
- am 8. April Viktor Kenner
- am 23. April Gabriele Groeger
- am 27. April Anna Stephan
- am 28. April Simon Kaiser
- am 12. Mai Heidemarie Hammerthaler
- am 22. Mai Martina Kasper
- am 26. Mai Kuno Penner-Lochschmidt

Zum 70. Geburtstag

- am 1. April Anton Großmann
- am 11. Mai Helmut Eisendle
- am 25. Mai Rosemarie Jeschke

Zum 75. Geburtstag

- am 28. April Rosa Mayer

Zum 80. Geburtstag

- am 4. April Martin Huber

Zum 85. Geburtstag

- am 28. Mai Oskar Schier



**An alle Bürgerinnen und Bürger:
Wer seinen Geburtstag bzw. sein Ehejubiläum
NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der
Gemeinde, ☎ 9056-11 melden !**

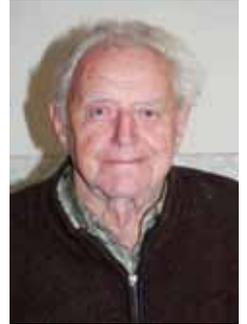
Josef Kapfenberger feierte seinen 85. Geburtstag

Weit in der Welt, bis in den hohen Norden Europas und nach Afrika, ist Josef Kapfenberger herumgekommen. Jetzt konnte er seinen 85. Geburtstag feiern.

Geboren wurde er auf dem elterlichen „Maurer“-Anwesen in Griesstätt, wo er auch mit seinen zwei Schwestern und zwei Brüdern aufwuchs. Nach dem Volksschulbesuch erlernte er das Maurerhandwerk in Rosenheim, wohin er täglich mit dem Fahrrad fuhr. Schon einen Tag nach seinem siebzehnten Geburtstag musste er nach München zum Arbeitsdienst, einen Teil davon musste er in Russland ableisten. Seinen Kriegsdienst leistete er in Frankreich und Italien. Als Kriegsgefangener kam er nach Nordafrika. Glücklicherweise konnte er im September 1948 wieder in seine Heimat zurückkehren. Getrübt wurde seine Freude durch den Tod seiner beiden Brüder. Der ältere war 1941 gefallen, der jüngere verstarb im Jahre 1947 in Norddeutschland nach einer schweren Krankheit. Als Maurer fand der Jubilar bald wieder eine Anstellung bei den örtlichen Bauunternehmen. Den Bund fürs Leben schloss er im Jahre 1955 mit seiner Frau Maria, die vom Samerberg stammte und die er dort auf einer Baustelle kennen gelernt hatte. Gemeinsam wurde der elterliche Hof übernommen und bewirtschaftet. Im Jahre 1990 wurde der Hof an die Tochter übergeben. Drei Jahre später verstarb seine Frau, die ihm drei Söhne und eine Tochter schenkte. Eine große Freude bereiten ihm die sieben Enkelkinder. Um in Bewegung zu bleiben, kümmert er sich um die Hühner, einige Schafe und um das Pferd, das auf dem Hof das Gnadensbrot bekommt. Soweit es seine Gesundheit, mit der er recht zufrieden ist, erlaubt, besucht er jeden Sonntag den Gottesdienst in der Pfarrkirche, wo er auf der Empore seinen Stammplatz hat. Am Sonntagabend geht es dann ins Gasthaus Gigler in Schmiding zum Ratschen mit Bekannten. Kleinere Fahrten unternimmt er noch selber mit dem Auto. Eine Abwechslung sind die Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung mit seinen Kindern und Enkeln. Gerne würde er noch eine Fahrt mit einem ICE-Schnellzug unternehmen, die im kommenden Sommer geplant ist. Stolz ist er, dass er die Tageszeitung noch ohne Brille lesen und sich so über das Geschehen in der Welt informieren kann. Wenn es gesundheitlich geht, nimmt er auch noch an Versammlungen teil, wie beim Krieger- und Reservistenverein, bei dem er wegen seiner langjährigen Vereinszugehörigkeit Ehrenmitglied ist. Geehrt für seine langjährige Mitgliedschaft wurde er auch bereits von der Schützengesellschaft und von der Feuerwehr.

Dem rüstigen Jubilar gratulierte jetzt neben seinen Kindern mit Familien zum hohen Geburtstag auch Bürgermeister Franz Meier im Namen der Gemeinde. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold übermittelte die Glückwünsche der Pfarrei.

Text/ Foto: Albersinger



Josef Feller
Autoservice
Viehhausen 8
83556 Griesstätt
Telefon
08038/1292

Maria Mühlhuber feierte ihren 80. Geburtstag

In Griesstätt, wo sie ihre dritte Heimat gefunden hat, konnte jetzt bei guter Gesundheit Maria Mühlhuber ihren 80. Geburtstag feiern.

Geboren wurde die Jubilarin auf einem Bauernhof in Brandmeier bei Rechtmehring als älteste von fünf Kindern. In Rechtmehring besuchte sie die Schule und musste danach, während und nach dem Krieg, bei der oft schweren Arbeit auf dem elterlichen Anwesen mitarbeiten. Als 20jährige lernte sie ihren Mann kennen und zwei Jahre später wurde der Bund der Ehe geschlossen und gemeinsam das kleine elterliche Schuster-Anwesen des Mannes in Lehen übernommen und gemeinsam bewirtschaftet. Gerne half sie ihrem Mann bei seinem Hobby, der Imkerei mit etwa 80 Bienenvölkern und bei den Wachsarbeiten, die sie auch für viele Imker aus der Umgebung ausführte. Im Jahre 1969 wurde die kleine Landwirtschaft aufgegeben und mit den drei Kindern das neu errichtete Wohnhaus bezogen. Ein schwerer Schlag war für die Jubilarin die Erkrankung ihres Ehemannes



im Jahre 1983, der bis dorthin als Maschinenschlosser bei der Firma ALPMA in Rott arbeitete. Um mit ihrem kranken Mann selbst die Fahrten zu den ärztlichen Behandlungen unternehmen zu können, legte sie noch als 64jährige die Auto-Führerscheinprüfung ab. Gern erinnert sie sich noch an die Feier der Goldenen Hochzeit im Jahr 2002 mit vielen Verwandten und Bekannten. Bis zu seinem Tod im September 2003 pflegte sie ihren Mann. Mit der Familie ihres Sohnes zog die Jubilarin im Jahre 2004 nach Griesstätt in das neu errichtete Wohnhaus in der Hans-Brunner-Straße. Hier hat sie sich schon gut eingelebt und ist in der Siedlung vielen schon als „Maria“ bekannt. Dank ihrer guten Gesundheit ist sie noch oft mit dem Auto unterwegs, versorgt selbst ihren Haushalt und ist den fünf Enkeln und einem Urenkel eine gute Oma und Uroma. Gerne pflegt sie ihren Garten, wenn der auch nicht mehr so groß ist wie früher. Stolz ist sie auf ihre Blumen, besonders auf die vielen Orchideen (Foto).

Neben den Kindern mit Familien, Verwandten und Bekannten, gratulierten auch Abordnungen der Ramerberger Frauengemeinschaft und des Griesstätter Frauenbundes, denen die Jubilarin angehört. Für die Pfarrei Griesstätt überbrachte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold die Glückwünsche, für die Gemeinde Griesstätt Bürgermeister Franz Meier.

Text/ Foto: Albersinger

Das Geheimnis der natürlichen Schönheit

Ganz neu bieten wir Ihnen in der Kloster-Apotheke die **Naturkosmetik** Annemarie Börlind an.

Annemarie Börlind ist Schönheitspflege auf sehr natürliche Art, die höchsten Ansprüchen, seit mehr als 50 Jahren gerecht wird. Für jeden Hauttyp und jedes Alter!

Die hochwirksamen Pflegeprodukte entstehen in Harmonie mit der Natur und in dem Bewusstsein um eine hohe Verantwortung der Natur gegenüber.

Lernen Sie Annemarie Börlind kennen! Wir laden Sie **am 18. Juni** zu einer **kostenlosen und persönlichen Hauttyp-Beratung** und wertvollen Tipps rund ums Thema natürliche Schönheit ein.

Vereinbaren Sie einen Termin und holen Sie sich bereits jetzt Ihr persönliches Kennenlern-Programm bei uns ab.

Mit unserem **kostenlosen Lieferservice** kommen Ihre Bestellungen einfach und bequem ins Haus. Nutzen Sie unsere **Rezepteinwurfstellen in Griesstätt** bei der Bäckerei Zeilinger, in Schechen beim Getränkemarkt Kapsner und in Hochstätt beim Gasthaus Kapser. Selbstverständlich können Sie auch telefonisch bestellen.

Ihr Team aus der Kloster-Apotheke.



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn

Tel. 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr
Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr

Neue
Öffnungszeiten !



Aus der Gemeindebücherei



Die hochaktuelle Neuerscheinung „Warum wir uns ändern müssen - Wege zu einer zukunftsfähigen Kultur“ von Alois Glück, ehem. Landtagspräsident, ist ab sofort in der Bücherei erhältlich.



Alois Glück analysiert die Ursachen - nicht nur der Finanzkrise - für unser jüngstes Scheitern und beschreibt den Weg zu einem gesellschaftlichen Kulturwandel. Auch wenn uns diese Art zu wirtschaften in der Vergangenheit Wohlstand gebracht hat, zukunftsfähig ist sie nicht. Fest steht: Die Tatkraft jedes Einzelnen von uns ist dabei gefragt, so seine Einschätzung.

Aber nicht nur „schwer verdauliche Kost“ ist in unserer Bücherei zu finden. Leichtes und Amüsantes ist wieder neu erhältlich, wie „Gut gegen Nordwind“ von Glattauer - prickelnd bis zum Schluss!

Für unsere eifrigsten Leser, die Kinder der Schule, sind zu den verschiedenen Serien wieder neue Ausgaben dazugekommen. Holt sie Euch schnell!

Nur gut, dass wir die neuen Regale haben!

Euer
Bücherei-Team

Unsere Öffnungszeiten:
Freitag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Sonntag von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine

Do, 3.6., 8.45 Uhr	Festgottesdienst mit anschließender Fronleichnamsprozession
Sa, 12.6., 16.00 Uhr	Kinderkirche
Sa, 19.6.	Bittgang nach Tuntenhäusern 6.00 Uhr Ecker-Hof 7.00 Uhr Rotter Kirche
So, 20.6., 8.45 Uhr	Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium
Do, 24.6., 19.15 Uhr	Kapiteljahrtag in Waldhausen
So, 27.6., 8.45 Uhr	Familiengottesdienst
Sa, 10.7., 16.00 Uhr	Kinderkirche
Sa, 17.7., 9.00 Uhr	Firmung in Rott
So, 25.7., 8.45 Uhr	Familiengottesdienst



Pfarrgemeinderat neu gewählt

Bei der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates wurde Elisabeth Arnold wieder zur ersten Vorsitzenden gewählt. Johann Oberlinner nahm die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden an. Das Amt als Schriftführerin übernahm Elisabeth von Köller. Neben der Vorsitzenden wird Barbara Weiderer die Pfarrei im Pfarrverbandsrat vertreten. Vertreten wird die Pfarrei im Dekanatsrat von Elisabeth Arnold und Evi Liedl. Angenommen haben ihre Berufung in den Pfarrgemeinderat Heinz Schmidt, Franz Meier, Rupert Kaiser sen. und als Vertreterin der Landjugend Elisabeth Arnold jun..



Das Foto zeigt den neuen Pfarrgemeinderat mit (v.l.n.r.) Diakon Simon Frank, Rupert Kaiser, Eva Liedl, Schwester Margarita, Heinz Schmidt, Elisabeth Arnold, Sebastian Deinwallner, Elisabeth von Köller, Johann Oberlinner, Gerhard Albersinger, Barbara Weiderer, Johann Brindl, Franz Meier und Pfarrer Cristian Uptmoor. Nicht auf dem Foto sind Kirchenpfleger Alfons Albersinger und Elisabeth Arnold jun..

Text/ Foto: Albersinger

F. Obermayer

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

Finkenweg 19

83556 Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

Bauwerkstrocknung | Baufinanzierung

Eingabeplanung | Bauspenglerei | Werkplanung

Dachdeckerei | Bauplanung | Bauanalyse | Bauleitung

Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.





Filialkirche in Berg feierlich wiedereröffnet

Vor etwa fünf Jahren beschloss die Kirchenverwaltung die Renovierung und Restaurierung der erstmals im Jahre 1447 erwähnten Filialkirche Sankt Georg in Berg. Begonnen wurde im Herbst 2007 mit den Arbeiten an der Außenfassade. Ende April konnte nun mit der Weihe von Altar und Kirche durch Weihbischof Wolfgang Bischof die Filialkirche wieder seiner Bestimmung übergeben werden. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer haben mitgeholfen, damit dieser Festtag auch gebührend gefeiert werden konnte. Der Herrgott dankte mit einem Bilderbuchwetter.

Einen volksnahen Weihbischof erlebten die vielen Gläubigen schon beim Kirchenzug mit den Abordnungen der verschiedenen Ortsvereine und den Geistlichen durch den kleinen Ort, den die Griesstätter Musikkapelle anführte und die Böllerschützen mit einigen Salven ankündigten. Mit großer Freude begrüßte Pfarrer Cristian Uptmoor den Bischof in der vollbesetzten kleinen Kirche, einem Kleinod mitten auf dem Feld, einem Zeichen, dass Gott mitten unter uns ist, so der Ortsgeistliche. Wer dort keinen Platz mehr erhalten hatte, konnte den feierlichen Gottesdienst auch im neben der Kirche aufgestellten Zelt in Bild und Ton bewohnen.

„Etwas, wodurch einem das Herz aufgeht beim Betreten, ist mit der Renovierung und Restaurierung entstanden“, so Weihbischof Wolfgang Bischof sichtlich gerührt zu Beginn seiner Begrüßung. Nach der Weihwassersegnung erteilte er dem steinernen Bauwerk, dem Altar und den Gottesdienstbesuchern als lebendige Steine den Segen (Foto).



Zur Altarweihe, wozu Weihrauch entzündet wurde, der aufsteigt so wie das Gebet zu Gott, so der Bischof, gehörte auch die Weihe des Tabernakels und das Anzünden der Kerzen und des ewigen Lichtes. Anschließend deckten Mesnerin Regina Huber und Birgit Obermayer den Altar neu ein. In seiner aufbauenden Predigt bekräftigte der Weihbischof, dass Gott uns immer seine Hand gibt und wir uns dadurch nicht gegängelt fühlen dürfen. Wir sind gefordert, mit ihm den Weg zu gehen, den Weg der Ehrlichkeit und der Wahrheit, so der Weihbischof weiter. Ein herzliches Vergelt's Gott sprach er, auch im Namen des Erzbischofes, allen aus, die im Miteinander zum Gelingen der Renovierung und Restaurierung beigetragen haben. Großer Zusammenhalt, so Pfarrer Uptmoor, wurde von Vielen während der Restaurierung und Renovierung gezeigt. Nur so ist es möglich, das dieses Kleinod wieder zum Gebet und zum Feiern von Gottesdiensten genutzt werden kann. Sein Dank galt besonders auch Herrn Kottow vom erzbischöflichen Baureferat, Herrn Rohrmann vom Kunstreferat und dem Restaurator Herrn Neubauer, sowie dem Weihbischof für die Segnung des markanten Punktes in unserer Landschaft. Mit dem Pontifikalsegen durch den Weihbischof und dem gemeinsam gesungenen „Großer Gott wir loben dich“ wurde der von den Riederer Sängern und dem Bläserquartett der Griesstätter Musikkapelle gesanglich und musikalisch gestaltete Festgottesdienst abgeschlossen. Fleißig halfen viele Mitglieder der verschiedenen Ortsvereine mit, die vielen Gäste beim anschließenden Pfarrfest im und neben dem Festzelt zu bewirten. Für die Unterhaltung sorgten die Musikkapelle und die Kindergruppe des Trachtenvereins mit ihrem Auftritt. Die Trachtenjugend hatte auch ein Geschenk dabei, einen Scheck von 800 Euro aus dem Erlös vom letzten Klopfengehen, den sie Pfarrer Uptmoor überreichten, als ihren Beitrag zu den Renovierungskosten.

Text/ Fotos: Albersinger; Fotos hierzu auch auf dem Titelblatt.

Vergelt's Gott, sagen Pfarrer Cristian Uptmoor, Diakon Simon Frank, die Kirchenverwaltung und die Vorstandschaft des Fördervereins „Filialkirche Sankt Georg Berg e.V.“ allen, die dazu beigetragen haben, dass die Filialkirche in Berg wieder renoviert und saniert und die Wiedereröffnung zu einem wunderbaren Fest für die gesamte Pfarrgemeinde werden konnte.

Bestattungen
Trauerhilfe
Feuer- und Erdbestattung



Thomas Huber

Kirchmaier Straße 3 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737 oder 08039 / 907467

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinstandsetzung

Ingo und Josef Dengel Gbr

Alpenstraße 21
83556 Griesstätt

Tel: 08039 / 40 86 25
Fax: 08039 / 90 20 437
Mobil: 0172 / 88 59 250



Erstkommunion in Griesstätt

Eingeladen zum Fest des Lebens, wie sie im Eingangsglied sangen, der heiligen Erstkommunion, waren in Griesstätt am Fest Christi Himmelfahrt 16 Mädchen und 12 Buben. Intensiv vorbereitet in Gruppenstunden, im Religionsunterricht und bei Gottesdiensten, feierten die Kinder mit ihren Eltern und Angehörigen und der Pfarrei den Festgottesdienst mit Pfarrer Cristian Uptmoor, Diakon Simon Frank und Gemeindefereferentin Gabriele Aringer. Mit Jesus verbunden sein, wie Blätter, Blüten und Früchte auf einem Baum, sind die Kinder, so Pfarrer Cristian in seiner Predigt, durch den Empfang Jesu in der geweihten Hostie, dem Brot für das Leben. Das Wasser, das ein Baum zum Leben braucht, erinnert an die Taufe, seit der die Kinder mit Jesus verbunden sind. Ein Baum braucht Erde, um Nahrung daraus zu holen für das Leben und um fest verwurzelt zu sein, wie wir das Wort Gottes als Nahrung brauchen. Jesus hat es versprochen, dass er immer mit uns verbunden sein wird, so der Geistliche weiter. Ihre Verbundenheit drückten die Erstkommunionkinder aus, in dem jedes Kind ein Band mit seinem Namen an einen Baum heftete. Um den Altar versammelt empfingen sie, gekleidet in einheitlichen Alben, von Pfarrer Cristian erstmals die heilige Kommunion. Besonders feierlich wurde der Gottesdienst durch die Mitgestaltung des gemischten Chores La Cantara, der von Georg Opielka an der Orgel begleitet wurde, und das Mitwirken von Kindern und Müttern. Zur Dankandacht trafen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Angehörigen am Abend in der Pfarrkirche, bei der Pfarrer Cristian die mitgebrachten

Geschenke und Andachtsgegenstände segnete und den Kindern das Erinnerungsgeschenk der Pfarrei überreichte.



Die Erstkommunionkinder mit den Ministranten, den Gruppenleiterinnen, Diakon Simon Frank, Pfarrer Cristian Uptmoor und Gemeindefereferentin Gabi Aringer. Text/Foto: Albersinger

Aus der Schule

Schulgarten

Die Schulgartengruppe unter der Leitung von Barbara Hauber bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung des Fördervereins durch Reno Thoß und Michael Laur, die den Schulgarten umgegraben, gejätet und gemulcht haben (Foto rechts, vorher). Außerdem spendete der Förderverein für den Schulgarten Rosenstöcke, Salat- und Gemüsepflanzen für die Hochbeete, die



bereits gepflanzt wurden. Ein letzter Dank gilt der Familie Wehner, die für jeden Schüler der Schulgartengruppe eine Tomatenpflanze gezogen hat.



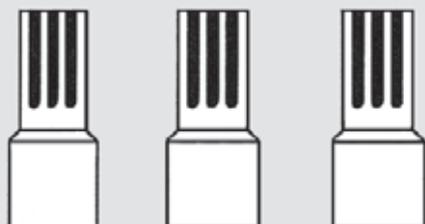
So können die Kinder der Schulgartengruppe (Foto) wieder motiviert und mit sichtlich Spaß an ihre Arbeit gehen.

Text: Hauber; Foto: Fuchs

BÜRGER



**KUNST AM STEIN
GRABMALE
BILDHAUEREI**



83543 ROTT AM INN

ZAINACH 22 08039/5395

Neuigkeiten aus dem Grundschulförderverein

Die Mittelstandsunion im Landkreis unterstützt den Förderverein der Grundschule mit einer Geldspende von 500 Euro



Der Förderverein hat sich zum Ziel genommen, die Grundschule Griesstätt und deren Schüler finanziell, ideell und sachaufwändig zu unterstützen. So wurden z.B. Bücher für das vom Förderverein initiierte Projekt „Lese-/ Vorlesestunden durch Lesepaten“ im Wert über 500 Euro finanziert. Einige weitere Projekte sind die Ausstattung eines Computerzimmers, Schüler helfen Schülern und die Ausrichtung eines gesunden Frühstücks für alle Schüler. Auch ein Besuch im Deutschen Museum für die beiden 4. Klassen soll finanziell unterstützt werden.

Gerade in mittelständischen Betrieben zeigt sich immer mehr ein Fachkräftemangel bzw. ein Fehlen praktisch geschulter Kinder. Die Mittelstandsunion will mit ihrer Geldspende bekunden, dass sie solche Fördervereine nur willkommen heißt. Die Spende setzt sich aus Geldspenden der Firma Landmaschinen Johann Stecher, Karl Raab Schornsteintechnik GmbH und dem Energieberatungs- und Sachverständigenbüro Reinhold Maier zusammen. Der Verein bedankt sich recht herzlich für die finanzielle Hilfe durch diese großzügige Spende.

Der Vorsitzende der CSU-Mittelstandsunion im Landkreis Rosenheim, Reinhold Maier übergibt den Scheck über 500 Euro an Sabine Laur, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins.



Info-Abend „Vernetztes Lernen“

Am 25. März veranstaltete der Förderverein der Grundschule Griesstätt einen für alle Interessierten kostenfreien Informationsabend über die Lernmethode „Vernetztes Lernen“.

Vorgestellt und entwickelt von Herrn H.-J. Heinrich, dessen Ziel es ist, Erlerntes schneller und vor allem länger zu

speichern. Herr Heinrich (li.) vermittelte nicht nur die theoretischen Ansätze, sondern animierte zum aktiven Mitma-



chen. Die knapp 30 interessierten Zuhörer waren z.T. erstaunt und begeistert, wie man mit Hilfe von Visualisierung (ein bildhaftes Merknetz: verschiedene Punkte in einem Raum oder eine Geschichte) innerhalb weniger Minuten z.B. 20 Begriffe einer Zahlenfolge zuordnen oder die letzten 20 amerikanischen Präsidenten lernen kann. Der Clou: Man prägt es sich dauerhaft ein!

Dieses Erfolgserlebnis beim Lernen ist ein wahrer Motivator! Das Lernkonzept von Herrn Heinrich bedeutet mit Freude erfolgreich lernen. Seine Techniken werden z.T. bereits bei uns in der Grundschule erfolgreich angewendet. Dem FöV war es wichtig, allen Interessierten diese Einblicke zu ermöglichen, um in eventuellen zukünftigen Projekten darauf aufbauen zu können. Der Info-Abend zeigte auch, dass man nie „zu alt ist“, Neues dazulernen; das Konzept von Herrn Heinrich bietet verschiedenste Ansätze „Lernen zu lernen“.

Text: Y. Weber

Hans Betzl

 GLASEREI

 Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham
 Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593
 eMail: Glaserei-Betzl@t-online.de
 www.betzlglas.de
 Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

Johann Stecher wir bewegen etwas

CASE III **STEYR**

✓ Landtechnik
 ✓ Baumaschinen
 ✓ Kfz - Reparaturwerkstatt
 ✓ Forst- und Gartengeräte

Wörtham 12
 83556 Griesstätt

08039/3467 + Fax **08039/4713**



Die Seite für die Jugend



Hallo,
die nächsten Ferien sind schon wieder da - für Euch die beste Zeit wieder mal Rast zu machen, zur Ruhe zu kommen und einfach nur Stille zu genießen.
Doch wie es bei jedem so ist, folgt ein Termin nach dem anderen und beim Ferienprogramm ist das ebenso.
Das Ferienprogramm ist schon in Planung, die Aktionszettel an die Vereine verteilt.

Wegen geringer Teilnahme an unserem **MALWETTBEWERB „IM FREIZEITPARK“**

möchte ich den Termin für die Abgabe verlängern: Abgabeschluss ist nun der **5. Juli 2010**. Die Bilder bitte im Rathaus bei Frau Schneider abgeben.

Es können alle Kinder und Jugendlichen mitmachen, nicht nur die, die in einem Park möchte oder schon mal waren. Malt, klebt, gestaltet einfach nach Lust und Laune. Alle abgegebenen Werke nehmen an der Auswahl teil und können tolle Preise gewinnen. Die Preisübergabe findet bei der Ferienprogramm-Anmeldung am 27. Juli statt.

Nach unserer Umfrage, in welchen Freizeitpark wir in diesem Jahr fahren könnten, wurde wieder der Wunsch deutlich, in den **EUROPAPARK nach RUST** zu fahren. Die positiven Erfahrungen, die dort alle machten, hat die Entscheidung leicht gemacht.

Deshalb starten wir am **Samstag, 4. September** früh morgens wieder nach Rust (Rückkehr am 5. September nachts). Weitere Infos folgen in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.

Aufruf in eigener Sache (wieder mal ...):

Jeder ist angesprochen, der gerne mit Kindern und Jugendlichen unterwegs ist.

- Wer hat Lust bei den verschiedenen Aktionen als Betreuer mitzufahren ?
- Wer hat Lust Aktionen anzubieten, auszusuchen und zu organisieren ?
- Wer hat Lust sich mir anzuschließen (bin harmlos, beiße nicht und bin eigentlich handsam) ?

Meldet Euch bei mir mit allem was euch einfällt und was ihr schon immer mal unternehmen wolltet.

Also, das war's von meiner Seite aus.

Jetzt warte ich auf Euch - auf viele, viele Bilder und ganz, ganz viele neue Ideen für das Ferienprogramm.

Ich wünsche allen noch ein paar schöne Ferientage und denkt daran:

Nimm Dir mal eine kurze Pause für Dich selbst !

Bis bald,

Eure Jugendbeauftragte Mischi

Aus dem Kindergarten

Anmeldung im Kindergarten

Der Bedarf an Kindergarten- und Kleinkinderplätzen ist in Griesstätt entgegen des allgemeinen Trends sehr groß. Für das Kindergartenjahr 2010/2011 wurden 36 Kinder im Alter von knapp zwei bis sechs Jahren angemeldet. Alle Kinder sind aus dem Gemeindebereich Griesstätt. Vor allem durch Zuzüge in die Neubaugebiete ist die Kinderzahl in Griesstätt stetig steigend. Aufgrund der räumlichen Notsituation (von 5 Gruppen sind 3 ausgelagert) und die damit verbundene Betriebserlaubnis vom Kreisjugendamt Rosenheim können nicht alle Kinder aufgenommen werden. So müssen ab September 2010 neun Kinder auf eine „Warteliste“. Insgesamt werden im kommenden Kindergartenjahr 103 Kinder im Griesstätter Kindergarten betreut.

Spenden

• Das Kleidermarktteam hat in diesem Jahr 600 € für die Anschaffung von Sonnensegeln gespendet. Der Sonnenschutz ist bereits gekauft und wird in Kürze von der Gemeinde aufgebaut.

• Bei der Eröffnung des **Centrums für alternative Medizin** in Griesstätt hat der Kindergartenförderverein den Kaffee- und Kuchenverkauf übernommen. Der Kindergarten freut sich zudem über die Spende von „Ceamed“ über 450 € (siehe auch Seite 28).

Allen Spendern vielen herzlichen Dank, dass sie an den Griesstätter Kindergarten gedacht haben!

HOCHBAU  TIEFBAU

BAUSTOFFE, KIES- UND WASCHWERK
BAUPLANUNG UND -AUSFÜHRUNG

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Rosenheimer Str. 40 • 83556 Griesstätt
Büro und Lager: Innstraße 4 • 83543 Rott
Tel. (08039) 1400 oder 1093 • Fax (08039) 4277
e-Mail: info@kaiserbau-griesstaett.de

Waldtage des Kindergartens

- Durch die Spende der Raiffeisenbank Griesstätt konnte nun ein Fenster für den Waldwagen organisiert werden. Ein Bauer aus Söchtenau baute dies aus seinem alten Bauwagen aus und spendierte es anschließend sogar dem Kindergarten. Florian Obermayer baute dies ehrenamtlich in den Waldwagen ein. Somit kann die Geldspende von 250 € der Raiffeisenbank als Zuschuss für die Anschaffung eines neuen Bällebads für die Kleinkindgruppe verwendet werden.
- Markus Pfeiffer baute mit der Katzensgruppe ein Baumhaus.
- Eine Firmgruppe wird in den Pfingstferien einen Tastweg im Wald für die Kindergartenkinder gestalten.

Dafür allen ein ♥-liches Dankeschön!

Osterhase im Kindergarten

Kurz vor Ostern besuchten Herr und Frau Feldhäuser (Foto, hinten) im Namen des Geflügelzuchtvereins Griesstätt die Kindergartenkinder. Sie brachten vom „Osterhasen“ für jedes Kind einen Schokoladenhasen und viele bunte Brotzeiteier mit. Die Kinder freuten sich darüber sehr und bedankten sich bei ihnen mit Osterliedern und einem kleinen Geschenk. Hoffentlich kommt der Osterhase auch im nächsten Jahr wieder ...

Texte/ Foto: KiGa



Sommerfest im Kindergarten

Am Samstag, 8. Mai feierte der Kindergarten in Zusammenarbeit mit dem Kindergartenförderverein und dem Elternbeirat sein diesjähriges Sommerfest. Leider musste aufgrund der anhaltenden Regenfälle der Standort von der Eckerwiese in die Schule verlegt werden. Aber Petrus hatte Erbarmen mit den Griesstätter Kindern, so dass bei trockenem Wetter die Spiele auf dem Schulspielplatz stattfinden (Foto rechts oben) und die Gäste sogar im Schulhof sitzen konnten. Außerdem wurde zweimal ein Kasperltheater zum Thema „Wald und Wiese“ aufgeführt. Der Elternbeirat kümmerte sich wieder um eine liebevolle

Dekoration. Für das leibliche Wohl sorgte der Kindergartenförderverein in bewährter Form und erfreulicherweise spendierte die Metzgerei Soyer das gesamte Grillfleisch! Dafür vielen herzlichen Dank!

Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Lied aller Kindergartenkinder „Beim Sommerfest auf der Wiese“, das sogar auf einer richtigen „Wiese“ - am Sportplatz gesungen werden konnte. Kindergartenleiterin Anette Bühn dankte allen Helfern und Helferinnen und Kuchenspendern, ohne deren Hilfe kein Fest durchführbar wäre.

Es war für alle ein sehr harmonisches Kinderfest und der gesamte Erlös kommt wie immer allen Kindergartenkindern zugute.

Text: KiGa/ Foto: Albersinger



METZGEREI JOHANN SOYER



83556 GRIESSTÄTT - WASSERBURGER STR. 2
Tel.: 08039 / 9084450

Ladenzeiten: Von 7 bis 13 Uhr und
14 bis 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Samstag von 7 bis 12 Uhr

Bitte des Kindergarten-Elternbeirats

Immer wieder fällt auf, dass im Bereich vor dem Kindergarten und der Schule sehr schnell, wenn nicht sogar zu schnell, gefahren wird.



Wir bitten ALLE (leider sind es meist Eltern der Kindergarten- oder Schulkinder), die Geschwindigkeit deutlich zu reduzieren und dies besonders in der Bring- bzw. Abholzeit des Kindergartens bzw. der Schule unbedingt einzuhalten. Eine weitere Gefahrenquelle ist auch besonders das Aus- bzw. Einparken. Bitte vergewissern Sie sich sorgfältig, ob nicht doch noch schnell ein Kind vorbeiläuft oder über die Straße möchte.

Auf der Parkbucht unmittelbar vor der Schule herrscht striktes Halte- bzw. Parkverbot. Diese Verbotsschilder werden leider oftmals missachtet. Auch dieses Verbot dient zur Sicherheit unserer Kinder!

Durch die Bauphase des Kindergarten-Neubaus wird die Parksituation durch Baumaschinen, Zufahrt der Baustelle, LKW's usw. noch eingeschränkter und unübersichtlicher. Achten Sie deshalb auf Ihre und andere Kinder und wer nicht unbedingt auf das Auto angewiesen ist, sollte es vielleicht gerade in dieser Zeit auch mal zu Hause stehen lassen und zu Fuß gehen.

Elternbeirat des Kindergartens

Aus dem Dorf- und Vereinsleben**Versammlung der Jagdgenossenschaft**

Die Vorstellung des Verbiss- und Vegetationsgutachtens und die Art der Jagdnutzung standen auf der Tagesordnung der Versammlung, zu der die Jagdgenossenschaft in das Gasthaus Gigler in Schmiding eingeladen hatte. Groß war das Interesse, wie der gute Besuch zeigte.

Jagdvorsteher Max Lochner konnte hierzu besonders Förster Ferdinand Weber von der Forstdienststelle Griesstätt vom Forstamt Rosenheim begrüßen. Der Förster hatte das Gutachten erstellt. Wie Weber ausführte, ist das Verbissgutachten eine wichtige Grundlage für den dreijährigen Abschuss in den Hegeringen. In seinen Ausführungen stellte er die Situation im Hegering Griesstätt, zu dem neben den fünf Griesstätter Revieren auch Reviere in den Gemeinden Eiselfing und Schonstett gehören. Insgesamt bezeichnete er die Verbissbelastung in der Hegegemeinschaft als tragbar. Die Protokolle der Waldbegehungen in den fünf Revieren im Frühjahr letzten Jahres gab Schriftführer Josef Ott bekannt. Besonders geachtet wurde dabei auch auf Verbiss- und Fegeschäden. In einigen Revieren mussten hohe und in manchen nur vereinzelte und leichte Schäden festgestellt werden, aber auch traumhaft gute Naturverjüngungen. Die einzelnen Revierpächter konnten sich bei den Begehungen dazu äußern, was auch in den vorgetragenen Protokollen vermerkt wurde.

Mit der Abstimmung über die Vergabe der einzelnen Reviere wurde die Art der Jagdnutzung festgelegt. Eine Verlängerung der Pachtzeit um drei Jahre beantragte Dieter Krause für das bisher von ihm betreute Revier Griesstätt 5. Mit Stimmenmehrheit wurde seinem Antrag zugestimmt. Keine Abstimmung war zum Revier 4 notwendig, das in Eigenbewirtschaftung geführt wird. Zugestimmt wurde auch einer von Dr. Rudolf Sleik und Willi Börsch beantragten Pachtzeitverlängerung für das Revier 3 zu den bisherigen Bedingungen. Weiter zuständig für das Revier 2 ist in den nächsten drei Jahren auch wieder Rudolf Mayer. Seinem Antrag wurde ebenfalls mehrheitlich zugestimmt. Vom bisherigen Pächter Reinhard Dörfler wurde keine Pachtverlängerung beantragt. Da sich für dieses Revier auch kein anderer Jäger ein Pachtangebot abgegeben hat, sprachen sich die Versammlungsteilnehmer bei der schriftlichen Abstimmung für einen Eigenbewirtschaftung, wie von der

Sommerzeit

**Energie für Körper und Geist
von Kopf bis Fuß**

Lassen Sie sich verwöhnen

- mit einer Gesichtspflege
- bei einer Wellness-Massage
- mit einer Maniküre mit Paraffinbad
- oder einer med. Fußpflege

mit ALOE VERA, Lavendelöl oder Rosenöl



Katharina Szeili
med. Fußpflege

Kolbing 35
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 90 73 83
Handy 0162 / 51 58 336

Termine nach Vereinbarung !

Übrigens: **Gutscheine** machen Freude ...



Christine Edbauer

Kirchmaierstr. 5
83556 Griesstätt
Tel. 08039/1558

Fax 08039/6266843

Email: walter.edbauer@gmx.de

Geschenke - Deko - Floristik für jeden Anlass

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 9 - 12 Uhr • Di - Fr von 14 - 18 Uhr



Vorstandtschaft vorgeschlagen, aus. Ein Jäger wird hierzu gesucht. Der Vorstandtschaft wurde hierzu die Vollmacht erteilt. Ein Diskussionspunkt war auch das Biber-Problem in einigen Revieren.

Im zweiten Teil der Jagdversammlung ging Jagdvorsteher Max Lochner in seinem Tätigkeitsbericht auf die Schlachthausablösung und auf die Vergabe der bei der ersten Versammlung beschlossenen Jagdpachten ein. Zufrieden war Lochner mit den Einnahmen aus der Eigenbewirtschaftung eines Jagdreviers. In diesem Zusammenhang dankte er dem eingesetzten Jäger Michael Pledl. Lochner lud auch zu den geplanten Waldbegehungen in den verschiedenen Revieren ein und sprach sich auch dafür aus, dass Waldbesitzer eine Naturverjüngung erzielen können. Die Versammlungsteilnehmer genehmigten die Anstellung von Peter Rauch als verantwortlichen Jäger und von Johann Prangl als dessen Mitgeher für das in Eigenbewirtschaftung betriebene Revier 1. Weiter gab Lochner die Abschusszahlen für die fünf Reviere bekannt und ging kurz auf die Wildschwein-Bejagung und auf die Probleme mit den Wildgänsen ein.

Die Protokolle der letztjährigen Jahreshauptversammlung und der ersten Teilversammlung gab Schriftführer Josef Ott bekannt. Weiter berichtete er von den Ausschusssitzungen in denen die Anschaffung des Jagdkatasters und auch das neu zu erstellende Vegetationsgutachten behandelt wurden.

Keine Einwände gab es auch gegen den Bericht von Kassier Johann Inninger mit den Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft im letzten Jahr. Josef Bürger, der mit Georg Gartner die Belege geprüft hatte, bescheinigte ihm eine tadellose Kassenführung. Die vom Kassenprüfer vorgeschlagene Entlastung der gesamten Vorstandtschaft wurde einstimmig ausgesprochen.

Abgestimmt wurde auch über die Verwendung des Jagdpachtschillings. Mit Stimmenmehrheit sprachen sich die Versammlungsteilnehmer für die Auszahlung von vier Euro pro Hektar Grundstücksfläche aus. Beantragt kann die Auszahlung ab dem 1. Mai bei der Raiffeisenbank in Griesstätt werden. Bei der von Bürgermeister Franz Meier geleiteten Neuwahl der Vorstandtschaft wurde der bisherige erste Jagdvorsteher Max Lochner in seinem Amt, das er bereits seit 29 Jahre inne hat, bestätigt. Nicht mehr zur Wieder-

wahl stellte sich sein bisheriger Stellvertreter Georg Huber. Als dessen Nachfolger wurde Lorenz Freiburger jun. gewählt. Wieder gewählt wurden auch Schriftführer Josef Ott, Kassier Johann Inninger und Beisitzer Rudolf Liedl. Als zweiter Beisitzer wurde Christian Egger gewählt, der das Amt von Anton Gartner einnimmt. Keine Änderung brachte auch die Wahl der Revisoren mit Josef Bürger und Georg Gartner. Der Bürgermeister dankte der bisherigen Vorstandtschaft im Namen der Gemeinde für seine Arbeit und wünschte der neuen Führungsmannschaft einen guten Zusammenhalt und wenig Probleme.

Text: Albersinger

Kirchenkonzert der Musikkapelle

Eine Ehre, so Dirigentin Michaela Haindl, war es für die Griesstätter Musikkapelle, in der wunderschönen Pfarrkirche in Rott ihr erstes Kirchenkonzert geben zu dürfen. Den gesamten Altarraum füllten die 60 Musikerinnen und Musiker des Anfängerorchesters, der Jugendkapelle und der Musikkapelle aus und spielten Werke von verschiedenen Komponisten aus verschiedenen Musikepochen, teils alle drei Orchester gemeinsam oder jede Gruppe allein. Neben Stücken aus der klassischen und aus der zeitgenössischen Musik wurden auch Ausschnitte aus der von Michaela Haindl zum Musikfest 2008 komponierten Messe gespielt. Mit viel Beifall wurden auch die Solotrompeter Manfred Bachleitner und Michael Kellerer, sowie auch die 17jährige Sängerin Verena Bachleitner (Foto), die den Psalm 139 „Wo ich auch stehe“ sang und dazu von der Jugendkapelle begleitet wurde, belohnt. Foto/ Text: Albersinger



BÄCKEREI



ZEILINGER

Das Original- **METABOLIC-BALANCE-Brot** gibt es bei uns jeden Freitag.

100 % Roggen, 3-Stufen-Natur-Sauerteig, ohne Hefe.

Speziell entwickelt für Metabolic-Diät, Weizenmehlallergie, Diabetiker und bei Hefeunverträglichkeit.



Rosenheimer Straße 2 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039/3783 • www.baeckerei-zeilinger.de
Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 6.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr • Samstag 6.30 bis 12.30 Uhr

Sängerfest des Männergesangsvereins

Ein buntes Programm boten die Mitwirkenden beim diesjährigen Sängerfest des Männergesangsvereins am 24. April in der Sporthalle.

Schon voll besetzt war die Halle, als die Jugendkapelle unter Leitung von Michaela Haindl zu Beginn flott aufspielte. Von klassischer Chormusik, unterhaltsamen Melodien, bekannten älteren und neueren Schlagern boten die teilnehmenden Chöre auch Gospellieder, Volkslieder und auch Lieder aus dem fernen Südafrika. Viel Beifall gab es dafür für die Männerchöre aus Schlossberg, Amerang, Halfing, Vogtareuth, Aising und Brannenburg, sowie auch für die gemischten Chöre, den Meistersingern aus Aschau am Inn, dem Gospelchor „Voices of Joy“ und den beiden Griesstätter Chören „La Cantara“ und dem Männerchor (Foto).



Durch das Programm führte Dirigentin Michaela Haindl, die auch mit der Jugendkapelle in den Pausen die Gäste erfreute. Innkreis-Sängerbund-Vorsitzender Johann Stöttner dankte den teilnehmenden Chören für ihre guten Darbietungen und konnte auch langjährige Mitglieder des gastgebenden Chores ehren und auszeichnen.

Als derzeit ältester und noch aktiver Sänger wurde Peter Huber für seine 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Urkunden gab es auch für Daniel Roth und Franz Schuster, die seit 50 Jahren dem Verein angehören und davon viele Jahre aktiv im Chor sangen. Ausgezeichnet wurde auch Simon Maier für seine 60jährige Vereinszugehörigkeit und langjährige aktive Tätigkeit. Ein besonderes Lob und die silberne Lyra gab es für Markus Huber und Georg Lindauer für 50jährige und für Josef Kaiser für seine 60jährige aktive Mitgliedschaft vom Sängerkreisvorsitzenden und Vereinsvorsitzenden Josef Sigleitmaier.

Auch nach dem offiziellen Teil erfreuten die Chöre und die Jugendmusikkapelle ihre Gäste mit Gesang und Musik, bei guter Bewirtung durch die Frauen der Chormitglieder.

Die „Silberne Lyra mit Lorbeerkrantz“ gab es für Josef Kaiser für seine 60jährige aktive Mitgliedschaft im Männerchor, wozu Vorstand Josef Sigleitmaier (li.) und Chorleiterin Michaela Haindl gratulierten.
Text/ Foto: Albersinger



Frühjahrsversammlung Wasserwacht

Die Frühjahrsversammlung der Wasserwacht fand Mitte April im Gasthaus Jagerwirt statt. Wie üblich wurde in der Frühjahrsversammlung der Dienstplan für die Badesaison am Kettenhamer Weiher erstellt. Diese beginnt Mitte Mai und endet je nach Wetterlage Mitte September. Die Dienstzeiten beschränken sich wie jedes Jahr auf die Sonn- und Feiertage in diesem Zeitraum. Die Schwimmbadzeichen für die Kinder werden in diesem Jahr wieder an den beiden ersten Sonntagen im August am Weiher abgenommen. Im Wintertraining im Badria legten wieder einige aktive Mitglieder ihre Leistungsabzeichen ab. 2. Vorstand Matthias Liedl, der zu Beginn den ersten Vorstand Christoph Meier vertrat, mahnte einige Mitglieder zur Wiederholung der Leistungsabzeichen. Inbegriffen in dieses Abzeichen ist auch die erfolgreiche Teilnahme an einem großen Ersten Hilfe Kurs, den ein erster Teil der aktiven Anfang Mai durchführte und einige im Juni ableisten werden. Darüber hinaus wurde wieder für die aktiven Wasserwachtler ein Defibrillator-Auffrischkurs angeboten, da die Wasserwachtstation am Weiher mit einem selbsttätigen Defibrillator für

Stephanihof



SENIOREN- & PFLEGEHEIM HALFING

Tel.: 08055 / 18 90 - 0



Eine starke und moderne Altenpflege

- Versorgung von Menschen mit Demenz
- Tages- und Nachtpflege
- Vollstationäre Pflege, Pflegestufen 0-3
- Betreutes Wohnen
- Pflege jüngerer behinderter Menschen
- Ambulante Pflege
- Kurzzeitpflege

Kostenl. Pflege-Hotline:
Tel.: 0800 - 80 80 606

Mayer & Reif
Pflegeheime • Persönlich. Menschlich. Familiär.

www.mayer-reif-pflegeheime.de

ANDREAS LIEDL
Ofen-Luftheizungsbau-Meister



Gestaltung und Bau von Kachelöfen, Heizkaminen, Herden, Kaminöfen, Kachelofenvollhausheizungen, individuelle Fliesenarbeiten



Dr. Mitterwieser Straße 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 1566 • Fax 08039 / 3367

www.ofen-liedl.de



den Notfall ausgerüstet ist. Vorstand Meier konnte den Versammlungsteilnehmern mitteilen, dass für die Aktiven für die kommende Saison neue Badehosen angeschafft werden. Zum Arbeitsdienst am 6. Mai brachte die Wasserwacht die Wasserwachtstation wieder auf Vordermann und sammelte rund um den See Müll und Abfälle ein. Ebenso wurden in Zusammenarbeit mit den Gemeindearbeitern Bäume und Sträucher zurecht geschnitten.

Text: Gartner

FDP-Ortsverband offenes Ohr für Bürgerprobleme

Vor Kurzem fand das erste Treffen des FDP-Ortsverbandes der Gemeinden Amerang, Eiselfing, Griesstätt, Halfing, Höslwang und Schonstett, kurz Amerang u.a. Chiemgau-Inngemeinden unter der Leitung des FDP-Ortsvorsitzenden Klaus Thulke aus Halfing statt. Hier wurde deutlich, dass dieser Ortsverband nicht nur allen Gemeinden gerecht werden wird, sondern auch allen Bürgern offen steht und ein offenes Ohr für die Probleme der Bürger hat. Es wurde beschlossen, künftig jeweils am 1. Mittwoch jedes Monats ein für alle offenes Ortsverbandstreffen mit Stammtischcharakter - routierend durch die Gemeinden des Ortsverbandes - abzuhalten. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, den 2. Juni um 19 Uhr beim Jagerwirt in Griesstätt statt.

Neben dem Ortsvorsitzenden aus Halfing und seiner Stellvertreterin Petra Jarolin aus Amerang waren noch andere Mitglieder des Ortsverbandes und aus dem FDP-Kreisverband Rosenheim-Land zu dem Treffen erschienen, darunter der sozialpolitische Sprecher Georg Resch (Mitglied im FDP-Bezirksfachausschuß Arbeit und Soziales), sowie der stellv. FDP-Kreisvorsitzende Emanuel v. Wesendonk, der über das Symposium und FDP-Thesenpapier „Aufstiegschancen schaffen - auf dem Weg zum fairen Sozialstaat“ vom 10.3.2010 in Berlin referierte, an dem er teilgenommen hatte. Georg Resch sprach einige Unsinnigkeiten im Umgang mit Mittelständlern seitens der Bußgeldverfahren sowohl im Rahmen des HGB als auch in der Gesundheitspolitik an, welche kräftig diskutiert wurden. So geht es nicht an, dass Bußgelder wegen Nichtveröffentlichung von Bilanzen bei Kapitalgesellschaften verhängt werden, nur weil die Fristen zur Erstellung und für die Veröffentlichung voneinander abweichen.

Text: E.v.W.

Jahreshauptversammlung des Sportvereins

Etwas enttäuscht war Vorstand Alois Grundner, dass von den derzeit 700 Mitgliedern nicht einmal zehn Prozent zur Jahreshauptversammlung am 27. März in das Sportheim gekommen waren. Besonders begrüßen konnte er dazu die Lehr- und Bildungsreferentin im Sportkreis Rosenheim im Bayerischen Landessportverband, Inge Thaler. Die Referentin konnte den Verein mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ auszeichnen (sh. Seite 21).



Über die Arbeit der Vorstandschaft legte Schriftführerin Christine Kaindl mit ihrem Bericht Rechenschaft ab. Demnach hat sich die Vorstandschaft mit der Sanierungsmaßnahme Sportheim, mit dem Umbau des Sportheim-Vorplatzes, mit der Durchführung des Gartenfestes und der Anstellung von Marga Kramer als neue Sportheim-Wirtin befasst. Auch ging sie kurz auf das Regionaltreffen der DJK-Vereine und auf die vier Ausschusssitzungen ein. Gut angekommen, so stellvertretende Jugendleiterin Marion Wegner, ist auch im letzten Jahr wieder der „Tag der Jugend“ mit netten Spielen. Leider musste die Veranstaltung wegen eines Unwetters vorzeitig abgebrochen werden.

Respekt für die Arbeit in der jüngsten Abteilung des Vereins, der Tischtennisabteilung, sprach Vorstand Alois Grundner nach dem Bericht von Bernhard Fink der Abteilung aus. Fink hatte vom Spielbetrieb der verschiedenen Mannschaften vom Kinder- bis zum Erwachsenenbereich, an dem sich bereits regelmäßig 13 Erwachsene und 33 Kinder und Jugendliche beteiligen, berichtet. Etwas mehr Kinder und Jugendliche wünschte sich Irene Pleizier von der Tennisabteilung, um in Zukunft wieder eine Mannschaftsmeldung im Kinder- und Jugendbereich abgeben zu können, was für die kommende Saison nicht möglich war. Eine Herrenmannschaft konnte für den Spielbetrieb gemeldet werden, sowie auch die Hobbydamenmannschaft. Auch diese beiden Teams, so Irene Pleizier, bräuchten dringend Verstärkung.

Recht aktiv waren auch die Stockschützen wieder. Abteilungsmitglieder hatten sich an zehn verschiedenen Turnieren auf Eis und Asphalt beteiligt. Von der Abteilung selbst wurden vier Turniere durchgeführt. Zufrieden war Abteilungsleiter Alfred Wenzel auch mit dem Abschneiden der

SIP FLIESEN GMBH

Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein

Bäder - Komplett - Sanierung
Balkone - Abdichtung - Sanierung

Geschäftsadresse: Peter Pietzykatis
Hans-Brunner-Str. 15 Tel. 08039 / 90 78 17
83556 Griesstätt Fax 08039 / 90 78 18
www.sip-fliesen.com Mobil: 0177 / 34 96 194
pietzykatis1@aol.com

WO
woman only

Damenmode
Schuhe

Dauerhaft alle Markenhosen und Jeans €15,--
Heine, Apart, Together, Zero, Flashlights usw.
Französische Boutiqueware zu Tiefstpreisen.
Traumhafte Schuhe, kein Paar über €18,--

Wasserburger Straße 26 • 83556 Griesstätt • ☎ 9095581
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi 10 - 18 Uhr • Do, Fr 12 - 18 Uhr
Sa 10 - 12 Uhr



beiden Mannschaften in der Kreisliga und in der C-Klasse. Über die Angebote der Gymnastikabteilung berichtete Abteilungsleiterin Sabine Kaiser. Für die Jüngsten gibt es das Eltern-Kind-Turnen, dann das Kinderturnen. In den Wintermonaten wurden etwa 100 Kinder und Jugendliche in den verschiedenen Übungsstunden betreut. Zur Abteilung gehören auch die „Tanz-Kids“ und die „Dancing Gries-Girls“, die saisonbedingt vor der Faschingszeit fleißig für ihre Auftritte trainieren. Übungsstunden werden auch für Erwachsene in allen Altersgruppen angeboten, wie Sabine Kaiser berichtete.

Auf eine erfolgreiche Saison kann die Skiabteilung zurückblicken, so Abteilungsleiter Josef Sigleitmaier. Gut besucht war der Skiflohmarkt mit einem kleinen Skiservice. Die 77 Teilnehmer des viertägigen Ski- und Snowboardkurses wurden von 18 Ski- und Snowboardlehrern und -helfern ausgebildet. Auch wird auf die ständige Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter großer Wert gelegt. Ein schönes und lustiges Skiwochenende erlebten die Teilnehmer Ende Februar wieder in Sankt Jakob im Deferegental.

Groß geschrieben wird die Jugendarbeit auch in der Fußballabteilung, wie aus dem Bericht von Abteilungsleiter Christoph Bauer hervor ging. Sieben Juniorenmannschaften und eine Juniorinnenmannschaft beteiligen sich derzeit am Spielbetrieb, wie auch zwei Seniorenmannschaften und eine Altherrenmannschaft. Wünschenswert, so Bauer, wären noch einige Trainer für den Jugendbereich. Gesucht werden noch weitere Sponsoren für die Stadionzeitung.

Angekündigt wurden vom Abteilungsleiter einige Platzpflagemassnahmen, die nach der derzeitigen Spielsaison durchgeführt werden. Dank sprach der Abteilungsleiter besonders Jutta Habl aus, die seit 28 Jahren als Platzkassiererin bei den Heimspielen der Seniorenmannschaften tätig ist. Lob vom Vorstand erhielt Kassier Karl Beinrucker für die transparente Darstellung seines Kassenberichtes. Revisor Wolfgang Breu, der mit Philipp Brück, die Kasse geprüft hatte, bestätigte ihm eine saubere Kassenführung. Einstimmig wurde auf Vorschlag des Revisors von den Versammlungsteilnehmern der gesamten Vorstandschaft die Entlastung ausgesprochen. Im Namen der Gemeinde dankte Bürgermeister Franz Meier für die gute Arbeit, besonders auch im Jugendbereich, und für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Laut Satzung stand auch die Wahl der Revisoren an. Bestätigt wurden dabei Wolfgang Breu und Philipp Brück in ihren Ämtern. Von den Versammlungsteilnehmern genehmigt wurde auch der von Vorstand Alois Grundner erläuterte Haushaltsplan für das Jahr 2010. Gut aufgehoben beim Sportverein ist die Jugend, so geistlicher Beirat Diakon Simon Frank in seinem Grußwort, wobei er sich auch für die gute Jugend- und Vereinsarbeit bedankte.

Lob und Dank vom Vorstand gab es für Fanny Albersinger für ihre Werbearbeit, für die neue Sportheimwirtin Marga Kramer und für alle Trainer, Betreuer und Verantwortlichen und Spendern und Gönnern zum Abschluss der Versammlung.

Text: Albersinger

Mehr Geld in den Taschen der Bürger

Ab Januar 2010 lassen sich Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung voll von der Steuer absetzen.

Doch was bedeutet das für den Einzelnen? Was ändert sich konkret?

Dreh- und Angelpunkt sind laut der HUK-COBURG die steuerlich absetzbaren Vorsorgeaufwendungen. Dazu zählen u.a. auch die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung. Ab Januar 2010 können Angestellte und Beamte maximal 1.900 Euro und Selbständige maximal 2.800 Euro steuerlich geltend machen. Wobei sich diese Höchstbeiträge für Verheiratete noch einmal verdoppeln.

Absetzbarkeit in unbegrenzter Höhe

Privat versicherte Steuerzahler können deshalb unabhängig von dieser Obergrenze bei Vorsorgeaufwendungen ihre tatsächlich gezahlten Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge beim Finanzamt steuerlich geltend machen. Mit der Absetzbarkeit in unbegrenzter Höhe berücksichtigt der Gesetzgeber, dass die Beitragshöhe in der privaten Krankenversicherung von individuellen Faktoren wie z.B. dem Eintrittsalter des Versicherten beeinflusst wird und variabel ist. Auch die private Krankenversicherung ihrer Kinder, Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner können Steuerpflichtige künftig absetzen.

In vollem Umfang lässt sich allerdings nur die Basisabsicherung steuerlich geltend machen. Darunter versteht man eine Versorgung auf dem Leistungsniveau der gesetzlichen Kranken- und der Pflege-Pflichtversicherung. Beitragsanteile für eine darüber hinausgehende Versorgung zählen ebenso wenig dazu wie die Finanzierung des Krankentagegeldes. Welche Teile eines Tarifs in der privaten Krankenversicherung der Basisabsicherung dienen, ermittelt die eigene Krankenversicherung. Ebenso kümmert sich der Versicherer darum, dass das Finanzamt die korrekten Beiträge bei seiner Steuerberechnung berücksichtigen kann. Damit das funktioniert, muss der PKV-Versicherte seinem Versicherer gestatten, seine Steuer-Identifikationsnummer abzufragen und an die Finanzverwaltung weiterzugeben. Nur so können die korrekten Beträge jedes Jahr automatisch in die Steuerberechnungen mit einfließen.

Bescheinigung dem Arbeitgeber vorlegen

Doch das Gesetz greift bereits 2010, deshalb informiert jede Versicherung ihre Kunden zum Beginn des Jahres über die Höhe der steuerbegünstigten Beiträge. Wer die Bescheinigung dem Arbeitgeber vorlegt, kann seine Steuerschuld gleich mindern. Fazit: Er hat mehr Netto vom Brutto.



Krankenversicherung Privat versichern beim Testsieger



Krank sein kann viel Geld kosten. Deshalb brauchen Sie einen starken Partner. Die HUK-COBURG bietet Ihnen vollen Versicherungsschutz nach Ihren Wünschen.

Zum Beispiel:

Private Krankenversicherung für einen 35-jährigen Mann schon ab 89,28 €*.

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

* Einsteigertarif mit 1000 € Selbstbehalt – empfehlenswert für Selbstständige

VERTRAUENSMANN

Dr. Gunther Kann
Telefon 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstraße 3
83556 Griesstätt



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Sportverein erhält Auszeichnung „Sport pro Gesundheit“



Das Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ wurde vom Deutschen Sportbund in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer entwickelt. Vereine, die damit ausgezeichnet werden, garantieren eine hohe Qualität ihres Angebots. Für die zertifizierten Sportprogramme gelten umfangreiche und verbindliche Qualitätskriterien.

Vom DJK SV Griesstätt hat sich Übungsleiterin Irene Lindner einer aufwändigen Zusatzausbildung unterzogen und somit die Voraussetzungen für den Erhalt dieses Siegels geschaffen.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des DJK SV Griesstätt nahm Inge Thaler, Lehr- und Bildungsreferentin im Sportkreis Rosenheim zum Anlass, das Zertifikat „Sport pro Gesundheit“ an Irene Lindner und dem Sportverein Griesstätt zu überreichen. Irene Lindner bietet seit mehreren Jahren regelmäßig die Sportprogramme „Präventives Wirbelsäulentraining“ und „Fitness für drinnen und draußen“ an. Die Mitglieder können sich nun einen Teil der Kurskosten von den Krankenkassen zurückerstatten lassen. Zusätzlich wurden zertifizierte Sportangebote von einigen Krankenkassen in das Bonusprogramm aufgenommen. Vorsitzender Alois Grundner nahm die Urkunden für den DJK SV Griesstätt entgegen.

Kurznachrichten des Sportvereins



Für die Fußball-Weltmeisterschaft hat sich der Sportverein wieder die Übertragungsrechte bei der Fifa und GEMA gesichert. Wie schon 2006 werden im Sportheim und evtl. später auch wieder im Zeltanbau die Spiele der WM **live auf Leinwand** gezeigt. ++++++ Die Abteilung **Tischtennis** hat eine Herrenmannschaft gebildet, die vor Kurzem mit dem Trainingsbetrieb begonnen hat. Mit Beginn der neuen Saison im Herbst wird dieses Team dann auch im regulären Spielbetrieb teilnehmen. ++++++ Nachdem vor Kurzem die Tennisplätze hergerichtet und der Spielbetrieb wieder aufgenommen wurde, wird die **Abteilung Tennis** in den nächsten Monaten einen Pavillon

in der Nähe der Plätze errichten, um einen Unterstand und zusätzlichen Lagerplatz zu haben. ++++++ Die Abteilung **Fußball** sucht zur neuen Saison wieder Betreuer/Trainer für die Kinder und Jugendfußballmannschaften. Wer Interesse und Freude am ehrenamtlichen Engagement und Umgang mit Kindern und Jugendlichen hat, sollte sich bitte bei Abteilungsleiter Christoph Bauer, ☎ 902160 oder Jugendleiter Peter Lelovski, ☎ 2616 melden. ++++++ Am 4. Juli findet auf dem Gelände der Landesgartenschau der **DJK-Diözesanverbandswandertag** statt. Einlass ist um 9.00 Uhr, danach Treffpunkt und Anmeldung an der Arche. Gemeinsamer Gottesdienst um 10.00 Uhr an der zentralen Bühne, danach (ca. 11.15 Uhr) wird die Landesgartenschau mit einigen Stationen erwandert. Das anschließende Rahmenprogramm auf der zentralen Bühne beginnt gegen 13.15 Uhr. Für Vereinsmitglieder, die sich zum Wandertag anmelden und auch daran teilnehmen, ist der Eintritt an diesem Tag für die Landesgartenschau kostenlos! Nähere Infos unter www.djksv-griesstaett.net. ++++++ Die Abteilung Fußball konnte **neue große Fußballtore** anschaffen und somit die über 20 Jahre alten Trainingstore ersetzen. Diese entsprachen in Norm und Sicherheit nicht mehr dem neuesten Standard. Auf Grund dieser sinnvollen Anschaffung spendete ein Gönner des Vereins spontan 300 Euro hinzu.

Hallo Freunde des Skisports



Die Abteilung Ski sucht eine/n Nachfolger/in für die gemischte Skigymnastik, da sich unser Trainer Sepp Sigleitmaier nach vielen engagierten Jahren in den verdienten „Ruhestand“ zurückgezogen hat.

Als Trainer/in dürfen sich alle interessierten und engagierten Frauen und Männer melden, die von September bis März einmal die Woche Zeit und Lust haben, eine Gruppe Skibegeisterter (bis jetzt meist Männer - aber auch Frauen sind ebenfalls sehr erwünscht) zu trainieren. Bei Interesse können auch Fortbildungen besucht werden.

Also liebe Griesstätter und Griesstätterinnen, meldet Euch bei Gerhard Kaiser (☎ 9216 oder Fritz Bauer, ☎ 2864), wenn ihr Freude am Wintersport/Gymnastik habt.

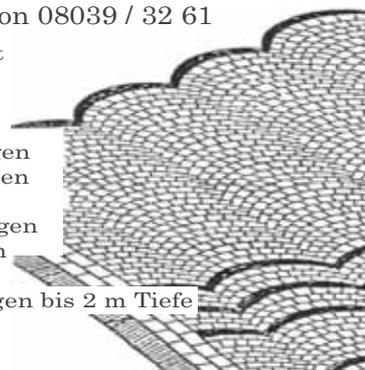
Infotelefon: 0 80 39 / 10 75

MICHAEL ENGL

Pflasterbau & Gartenbau, Meisterbetrieb
Rott a. Inn • Telefon 08039 / 32 61

Pflasterungen aller Art
Aussentreppen
Aussenanlagen
Hangverbauten
Fällungen und Rodungen
Erd- und Humusarbeiten
Rasenanlagen
Rohr- und Kabelleitungen
Entwässerungsanlagen
Minibaggerarbeiten
Rohr- und Kabelortungen bis 2 m Tiefe

Seit 15 Jahren
www.engl-pflasterbau.de





Griesstätter Kinder-Turnfest 2010



Am 15. Mai fand das diesjährige Kinderturnfest der Abteilung Gymnastik und Turnen des DJK SV Griesstätt statt. Diesmal beteiligten sich 26 Kinder von zwei bis sechs Jahren, sowie 42 Kinder der 1. bis 5. Klassen dabei. Ein Großteil der Kinder besucht regelmäßig die Turnstunden. Bei den „Kleinen“ standen Disziplinen wie Balancieren auf der Langbank, Baumstammrollen und Purzelbäume auf der Matte, Sprossenwand hochklettern und runterrutschen, Ball werfen, Hockwenden über die Langbank, mit dem Trampolin auf einen Kasten hüpfen, Ball rollen im Slalom und 25 Meter laufen auf dem Plan. Die Schulkinder mussten dagegen Aufgaben wie Boden- und Reckturnen, einfache Übungen auf der umgedrehten Langbank, Sprung über Kasten oder Bock, 50-Meterlauf und Seilspringen absolvieren. Bei dieser Altersklasse wurde etwas mehr Wert auf das Geräteturnen gelegt. Sie konnten aus zwei verschiedenen Schwierigkeitsstufen ihre Übungen auswählen. Während der Zeit bis zur Siegerehrung führte die Freitags-Kinderturngruppe eine kurze Bodenübung mit Musik auf und es gab Kaffee und Kuchen. Bei der Siegerehrung gab es nur 1., 2. und 3. Plätze und alle Kinder erhielten eine Urkunde und eine Medaille (Foto oben).

Abteilungsleiterin Sabine Kaiser bedankte sich zum Schluss bei allen Helfern, Kuchenbäckern und bei allen Übungsleitern für ihre ganzjährige Arbeit, sowie ganz besonders bei Angela Meier, die nach 10 Jahren als Übungsleiterin aufhört. **Es wird eine Nachfolgerin für Angela Meier gesucht, die zusammen mit Eike Ametsbichler eine Gruppe betreut.**

Text/ Foto: Fuchs

Vereinsmeisterehrung beim Schützenverein



Neben den Königen in den verschiedenen Disziplinen und Altersklassen werden bei der Schützengesellschaft jedes Jahr auch die Vereinsmeister ermittelt. Gewertet wurden dazu die zehn besten Ergebnisse eines Schützen während der gesamten, jetzt abgelaufenen Schießsaison. Bei den Luftgewehrshützen wurde in der Schülerklasse mit 128,1 Ringen bei 20 Schuss Valentin Kubitzka neuer Vereinsmeister vor Michael Obermayer mit 123,3 Ringen. Bartosz Kotelzuk sicherte sich den Titel in der Jugendklasse mit 306,7 Ringen mit 40 Schuss. In der Klasse Junioren B wurde Alexander Bastyans mit 347,2 Ringen Vereinsmeister vor Rupert Arnold mit 264,9 Ringen. Bettina Reich erzielte in der Klasse Junioren A mit 370,4 Ringen das beste Ergebnis und sicherte sich somit den Vereinsmeistertitel vor Josef Arnold und Eduard Dirksen. Ausgezeichnet als Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Christian Liedl mit 386,3 Ringen vor Witali Kostezki und Michael Albersinger. Dabei stellte Liedl mit 394 Ringen auch einen neuen Vereinsrekord auf. Vereinsmeister in der Altersklasse wurde Schützenmeister Ludwig Bürger mit 322,4 Ringen, in der Seniorenklasse Franz Ziegler mit 311,7 Ringen. Mit der Luftpistole wurde Mark Eichler in der Schülerklasse mit 152,0 Ringen neuer Vereinsmeister vor Dominik Liedl. Den Titel in der Klasse Junioren B sicherte sich Reinhard Ziegler mit 360,4 Ringen mit 40 Schuss. Hansi Huber wurde neuer Vereinsmeister in der LP-Schützenklasse mit 374,2 Ringen vor Johann Huber mit 366,1 Ringen und vor Rudolf Ziegler jun. mit 360,1 Ringen. Rudolf Ziegler sen. konnte sich in der Seniorenklasse mit 360,6 Ringen

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar



vor Richard Albersinger mit 356,5 Ringen den Titel sichern. Max Albersinger gewann in der Freizeitklasse den Meistertitel mit 165,3 Ringen mit 20 Schuss vor Franz Maier mit 162,9 Ringen. Jeden neuen Vereinsmeister konnte Schützenmeister Ludwig Bürger bei der Vereinsmeisterehrung im Schützenheim im Gasthaus Jagerwirt ein Vereinsmeisterabzeichen und eine Urkunde überreichen (Foto).



Geldgutscheine gab es für alle Schützen, die in die Wertung kamen. Freuen konnte sich auch Sportleiter Christian Liedl, der mit einem 3,6-Teiler das Jahresbestenblattl erzielte und dafür vom Herbergswirt Horst Hermann einen Essensgutschein überreicht bekam. Foto/ Text: Albersinger

1., 2., und 3. Oberbayerischer Meister



Am 13. Mai wurde in München/ Hochbrück die oberbayerische Meisterschaft in der Disziplin „Olympische Schnellfeuerpistole“ ausgetragen. Die Griesstätter Schützen waren auch hier sehr erfolgreich. In der Klasse Junioren B schoss sich Reinhard Ziegler (Mi.) auf den 1. Platz. Ziegler Rudi jun. (li.) sicherte sich nach dem Stechen in der Schützenklasse den 2. Platz. Den 3. Platz in der Altersklasse ging an Rudolf Ziegler sen. (re.).



Ziegler holt Bezirkstitel



Die diesjährigen oberbayerischen Meisterschaften in der Disziplin „Luftpistole fünfgeschüssig“ wurden in Weyarn ausgetragen. Insgesamt hatten sich 64 Schützen aus Oberbayern daran beteiligt. Trotz der großen Konkurrenz konnte sich Rudolf Ziegler jun. (rechts) auch bei diesem Wettbewerb behaupten. Mit einem hervorragenden Ergebnis von 27 Treffern von 30 wurde er oberbayerischer Meister. Den sehr guten 2. Platz konnten die Griesstätter Schützen Reinhard Ziegler, Rudolf Ziegler jun. und Rudolf Ziegler sen. in der Mannschaftswertung erreichen. Text/Foto: Albersinger



Vorbereitungen für das Schützenfest 2011



Für das Gründungsfest der Schützengesellschaft vom 28.7.-2.8.2011 möchten die Schützenfrauen einheitliche Schürzen zum schwarzen Dirndl anschaffen. Wer Interesse hat sich daran zu beteiligen, melde sich möglichst bald bei Annemarie Albersinger, ☎ 08038/573 oder Rosi Ziegler, ☎ 08039/1467.

Für Schützenjacken, Hüte und Trachtenschleifen der Männer ist Siegfried Maier, ☎ 08038/699190 zuständig.

Besuchen Sie die Internetseite des Schützenvereins unter www.fest2011.de.



Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstatt
 Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
 Mobil 0163/ 294 73 15
 e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
 Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mi + Sa nachmittags geschlossen

Jan Falarz

Heimdienst + Getränkemarkt
Falkenstrasse 4 b • 83556 Griesstatt

Ihr Ansprechpartner für Festlichkeiten
Biertischgarnituren + Gläser + Krüge +
Kühlwagen + Kühlungen + Durchlaufkühler
Auf Wunsch Lieferung oder Selbstabholung

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10.00 - 12.30 Uhr
 (Mi geschlossen)
 Sa 14.00 - 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Telefon 08039-3512
 Mobil 0175-6326039
 Telefax 08039-907277
 eMail: info.getraenke-falarz@t-online.de
 Internet: www.getraenke-falarz.de

Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes

Aus erster Hand wurden die Mitglieder des CSU-Ortsverbandes bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Gigler in Schmiding vom CSU-Fraktionsvorsitzenden des Kreistages und ersten Bürgermeister der Gemeinde Tuntenhausen, Otto Lederer, über die Arbeit des Kreistages informiert.

Gerne ging Lederer auch auf Fragen der Mitglieder, wie zum Kreishaushalt und zum DSL-Gutachten, ein. Wie er ausführte werden in den nächsten Jahren etwa 50 Millionen im Krankenhausbereich und 60 Millionen in den Berufsschulen investiert. Die Gemeinden zahlen etwa 101 Millionen in diesem Jahr als Kreisumlage an den Landkreis, der derzeit etwa 550 Personen beschäftigt. Eine DSL-Anbindung, so Lederer, gehört zur Infrastruktur. Es bedauerte es, dass manche Ortsteile nicht angeschlossen werden können.

Als sehr gut bezeichnete Ortsvorsitzender Martin Fuchs die Zusammenarbeit im Gemeinderat. Ein großes Thema war dabei der Neubau des Kindergartens. Eine verbindliche Kostenschätzung liegt vor, mit der Fertigstellung wird im Herbst 2011 gerechnet, so der Ortsvorsitzende. Gut schaut es aus mit dem Verkauf von Parzellen im Gewerbegebiet Klosterfeld. Viele Bewerbungen sind bei der Gemeinde eingegangen. Die Gemeinde hofft, dass mit neuen Betrieben neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Mit der weiteren Bebauung im Baugebiet „Süd-West“ wurde begonnen, gut kommt das Nahversorgungszentrum an, das im Dezember 2009 eröffnet wurde, so Martin Fuchs weiter. Auch stehen im Baugebiet „SüdOst“ bereits die ersten Rohbauten und im Baugebiet „Ecker-Wiese“ konnte jetzt das letzte gemeindliche Grundstück veräußert werden. Weiter ging der Ortsvorsitzende auch auf schulische Angelegenheiten ein und berichtete von der Fertigstellung der Turnhalle in Rott durch den Schulverband, von der Mängelbeseitigung an diesem Bauwerk, von der Kombi-Klasse an der Schule in Griesstätt, sowie von der Einführung der Mittelschule. Als gut bezeichnete der Ortsvorsitzende auch die Zusammenarbeit mit dem Landtagsabgeordneten Klaus Stöttner und mit Landrat Josef Neiderhell, mit denen jederzeit örtliche Probleme besprochen werden können.

Bürgermeister Franz Meier hob in seinem Grußwort auch die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat hervor und bedankte sich bei der Vorstandschaft des Ortsverbandes, der derzeit mit 72 Mitgliedern gut aufgestellt ist und zu den größten Verbänden im Altlandkreis Wasserburg zählt.

Gabriele Brück berichtete als Kassenführerin über die Ausgaben und Einnahmen des Ortsverbandes. Von Gerhard Braunen wurde ihr eine gute Kassenführung bestätigt. Auf Vorschlag des Revisors wurde der gesamten Vorstandschaft von den Versammlungsteilnehmern die Entlastung erteilt.

Besonders geehrt wurde bei der Jahreshauptversammlung des Griesstätter CSU-Ortsverbandes Paul Langbauer

sen. (li.) für seine 40jährige Mitgliedschaft. Ortsvorsitzender Martin Fuchs (re.) überreichte ihm die goldene Ehrennadel mit Urkunde und dankte ihm auch für seine 24jährige Tätigkeit im Gemeinderat. Für 20jährige Mitgliedschaft dankte Fuchs in Abwesenheit auch Hermann Ecker und Guido Distler.

Text/ Foto: Albersinger



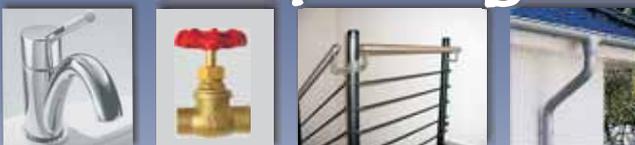
Feuerwehler pflanzten Hochzeitsbaum

Die Feuerwehr Griesstätt hat den alten Brauch, zur Vermählung einen Hochzeitsbaum zu pflanzen, wiederbelebt. In einem kleinen Festzug ging es zum Brautpaar Michaela und Alois Meier am Dunstmoarhof. Hier pflanzten die Feuerwehrkameraden dem Brautpaar eine Winterlinde als Hochzeitsbaum. Im Namen der Feuerwehr gratulierte der Zweite Vorstand Alexander Maier (links) und Erster Kommandant Georg Weiderer (rechts) herzlich. Anschließend feierten die Feuerwehler mit Verwandten, Freunden und Nachbarn die Nachthochzeit.

Text/ Foto: Fleidl



Paul Springer



Sanitär • Installation • Schmiede • Spenglerei

Alpenstraße 4 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 3895 • Fax 08039/9071753

Neues vom Burschenverein

Fleißig gearbeitet haben die Mitglieder des Griesstätter Burschenvereins in den letzten Monaten in ihrer Freizeit. Erst bauten sie die Holzteile der Wanderweg-Bänke an verschiedenen Stellen im gesamten Gemeindegebiet ab. Anschließend fertigten sie neue Lehnen und Sitzbretter an, lackierten und montierten sie. Die gesamte Arbeit verrichteten die jungen Burschen kostenlos. Das Holz wurde vom Gartenbauverein, der die Bänke vor einigen Jahren aufgestellt hatte, zur Verfügung gestellt. Text: Albersinger/ Foto: Eser



Am 1. Mai machten sich zahlreiche Mitglieder des Burschenvereins Griesstätt auf zur Outdoor-Kartbahn nach Ampfing, um dort den ersten „Burschencup“ auszufahren. Bei bestem Regenwetter erkämpfte sich Patrick Kaiser in heißen Duellen den begehrten Siegerpokal. Auf dem zweiten Platz landete Martin Polatzky dicht gefolgt von Christoph Inninger. Nach der Siegerehrung, bei der der Verein aus finanziellen Gründen auf die Champagnerdusche verzichten musste, wurde im Kartbahnstüberl ein wenig gefeiert und gesellig beisammengesessen. Text: Eser

Aktivitäten des Trachtenvereins

Ostertanz sehr gut besucht

Nach der langen Fastenzeit und der damit verbundenen tanzlosen Zeit, spürte man schon beim Basteln der Eintrittszeichen für den Ostertanz unter den Aktiven des Trachtenvereins eine große Vorfreude. Zudem konnten mit der Noglschuah-Musi und der Duanix-Musi zwei sehr gute Tanzmusikgruppen für den diesjährigen Ostertanz gewonnen werden.

Beide Gruppen spielten am Ostersonntag abwechselnd zum Tanz auf. Walzer, Polka, Boarischer und manchmal schlich sich auch ein Zwiefacher in die Spielfolge ein. Sehr erfreulich für die Griesstätter Trachtler war zum einen, dass viele Bekannte und Tanzbegeisterte zu ihrem Tanz gekommen waren. Manche nahmen sogar eine mehrstündige Fahrzeit auf sich, um in Griesstätt dabei sein zu können. Zum Zweiten freuten die Verantwortlichen besonders, dass viele Gemeindebürger am Ostertanz teilhaben wollten. Manch einer der Ostertanzbesucher kam aus dem Staunen fast nicht mehr heraus. Grund hierfür war, dass überwiegend junge Dirndl und Buam diese Tradition



mitgestalten und ausleben wollten. So ergab sich auf der Tanzfläche durch die bunte Mischung aller Altersgruppen ein sehr schönes Bild. Gegen Ende der Veranstaltung hörte man des öfteren „des war heid so a richtig scheena Aufnocht!“

Oarscheib'n der Kinder- und Jugendgruppe

Der Ostermontag ist bei den Mitgliedern der Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins immer ein lange ersehnter Tag. Mit dem Oarscheibn des Vereinsnachwuchses endet für die Trachtler das Osterwochenende standesgemäß. So sind auch in diesem Jahr die jungen Trachtler zahlreich zu Vorstand Franz Schuster nach Hausmehring gekommen (Foto), um beim Oarscheibn mit dabei sein zu können. Aber bevor es losgehen konnte mit dem traditionellen Vergnügen gab es noch ein kleines Problem, das die Dirndl und Buam schnell in den Griff bekamen. Der Osterhase hatte sämtliche Ostereier versteckt. Zwischendurch konnten sich die Kinder und Jugendlichen bei Brotzeit, Kuchen und Eis stärken.



Trachtenkinder spenden für Kirchenrenovierung

Am 25. April diesen Jahres wurde unsere Filialkirche St. Georg in Berg nach der Renovierung neu eingeweiht. Die Wiedereröffnungsfeier sollte auch ein großer Tag für die Kinder und Jugendlichen des Trachtenvereins Immagrea Griesstätt werden. Der Trachtennachwuchs zeigte seine große Verbundenheit zu der Wallfahrtskirche, wo die Vereinsmitglieder des Trachtenvereins jedes Jahr im Septem-

Ausbildung aller Klassen

Obing | Prien | Rimsting | Vogtareuth



Inhaber Jürgen Eggerl

Telefon: +49 (0)8071. 92 58 80

Unterricht Vogtareuth: Mo + Do ab 19:00 Uhr

Theorie-Ausbildung: In 3 Wochen möglich

Laufend: 2 Wochen Schnellkurse

Berufskraftfahrer: Grundqualifikation & Weiterbildung

Schnell und sicher - www.fahrschule-eggerl.de!

ber beim Bittgang ihren Dank, aber auch Ihre Sorgen und Nöte hintragen und den verstorbenen Vereinsmitgliedern ein ehrendes Gedenken bewahren. So waren die Trachtenkinder vor Weihnachten fleissig unterwegs beim Klopfersingen und sammelten Spenden für die Renovierung der Berger Kirche.

Nun war ihr großer Tag gekommen. Zuerst tanzten Sie auf der Bühne im Festzelt zu den Klängen der Griesstätter Musikkapelle. Dann überreichten sie unter dem Applaus der zahlreich anwesenden Gemeindebürger, Ehrengäste, sowie der Gäste aus den Nachbarorten zusammen mit dem 2. Vorstand Gerhard Albersinger einen Scheck über 800 Euro an Pfarrer Uptmoor und Diakon Frank (Foto).



Griesstätter Trachtler richteten Gauveranstaltungen aus

Ein sehr intensives Wochenende liegt hinter den Griesstätter Trachtlern. Am 15.4. fand die Vorplattlerprobe des Gebietes Simssee im Saal des Gasthauses Sanftl in Eiselfing statt. Gebietsvertreter Bartl Hollinger konnte ca. 60 Dirndl und Buam aus zwölf der vierzehn Gebietsvereine begrüßen. Anschließend übergab er Dirndl und Buam dem ersten Gauvorplattler Jürgen Wiedl aus Altötting. In einer sehr intensiven Plattlerprobe wurden einige wichtige Dinge neu aufgefrischt. Als erstes ließ er die Dirndl eindrehen. Danach drehte jedes Dirndl einzeln vor, Wiedl gab ihnen Verbesserungshinweise und ließ die Dirndl in der Gruppe Einzelkritiken abgeben. Bei den Buam wurden sämtliche Plattler, die in diesem Jahr in den Preisplattln dran kommen, durchgenommen. Nachdem er die Dirndl dann in Vierergruppen drehen ließ, waren die Buam wieder dran mit Plattlern, die in den Vereinen eher selten geplattelt werden. Beim Vor-

tanzen zeigte die kurzfristig zusammengestellte Griesstätter Gruppe einen kompletten Durchgang, dann erklärte der Gauvorplattler wieder die wichtigsten Details des Gruppenplattlins. Mit einigen Marschplattlern endete die Plattlerprobe. Am nächsten Tag fand nach neun Jahren wieder eine **Preisrichterschulung** im Gebiet Simssee statt. Dieses Mal im Jagerwirtsaal in Griesstätt. Zu der hatten die beiden Preisrichterobmänner Herbert Purzeller aus Nussdorf i.Ch. und Hans Mitterer aus Traunstein zusammen mit den Griesstätter Trachtlern eingeladen. Zu Beginn der Veranstaltung wurden Videos vom letzten Gaupreisplattln per Beamer an eine Leinwand übertragen. Anhand der Ausschnitte konnte man den Anwesenden besonders gelungene Aktionen und im Gegensatz dazu einige Fehler als Kontrast zeigen. Anschließend wurden zusammen mit den Preisrichtern und Preisrichteranwärtern die Wertungsrichtlinien aufgefrischt. Zum Schluss der Preisrichterschulung kamen noch die Kinder-, Jugend- und Aktivengruppe zum Zuge. Johanna Schuster, Andrea Wagner, Sabrina Bichlmaier, Dominik Stiller und Andreas Süß brachten den Bereich für die

Kinder dar, mit einmal zwei Runden drehen bzw. einmal Plattln. Maria Liedl, Martina Wagner, Martin und Sebastian



Schuster zeigten als Jugendpaare mit je einmal Walzer und dann Drehen bzw. Plattln im Jugendbereich ihr Können. Für die Aktiven tanzten Katharina Schuster, Anna Schnitzlbaumer und Konrad und Hans Kaiser. Abschließend zeigte sich noch die Griesstätter Gruppe. Dies erfolgte unter den strengen Augen der Preisrichter und Preisrichteranwärter. Im Anschluss an jede Darbietung erfolgte eine Bewertung.

Trachtler richten Preisplattln aus - Zuschauer herzlich willkommen

Dieses Jahr ist der Trachtenverein Griesstätt gleich zwei Mal Ausrichter eines Preisplattlins. Am **Samstag, 12. Juni** ab 10 Uhr findet das **Vier-Vereine-Preisplattln** in der Sporthalle statt. Neben dem ausrichtenden Verein plattln und drahn



Gasthaus Sanftl

Jeden Mittwoch ab 18.00 Uhr:

Großes Salatbuffet mit über 35 verschiedenen Salaten und 2 warmen Gerichten für 8,80 € essen soviel man mag

NEU! • Bundesliga live - Großbildleinwand • bei schönem Wetter grillen
• deftiges Bratreindlessen (nur auf Vorbestellung) • Neue Gästezimmer

Otto-Geist-Str. 2 • 83549 Eiselfing • Tel. 0 80 71 / 28 47 • Fax 0 80 71 / 51 996 • **Montag Ruhetag!**

Mitglieder aus den Vereinen Wasserburg, Rosenheim und Prutting um die besten Plätze.

Das große **Preisplattln** der 14 Gebietsvereine findet zwei Wochen später auch in der Sporthalle in Griesstätt statt: Am Sonntag, **27. Juni** ab 9.30 Uhr haben die Aktiven des Trachtenvereins die Möglichkeit, zum ersten Mal in ihrer Vereinsgeschichte den Wanderpokal im Gruppenplattln zum dritten Mal in Folge zu gewinnen und somit behalten zu können.

Auf das Kommen und die Unterstützung durch die Gemeindebürger in den beiden Preisplattln freuen sich die Dirndl und Buam der Kinder-, Jugend- und Aktivengruppe.

Texte: Furtner

Landfrauen, Hausfrauen und Bäuerinnen aktiv

Christkindlmarkt in Altötting und Tüssling

Mit dem Bus fuhren wir am 27. November 2009 nach Markt am Inn. Dort besichtigten wir das Geburtshaus von Papst Benedikt (Foto) und besuchten die Ausstellung „Licht, das uns leuchtet“.

Anschließend ging es weiter nach Altötting. Nach einem gemeinsamen Mittagessen öffnete der



Christkindlmarkt seine Pforten. Bei Einbruch der Dunkelheit fuhren wir zum Schloss Tüssling. Bei einem Bummel durch den romantischen Weihnachtsmarkt ließen wir den Tag ausklingen.

Weiberkranzl

Wie jedes Jahr im Fasching haben wir eine lustige Einlage beim Weiberkranzl einstudiert und aufgeführt (Foto).



Weitere Aktivitäten:

- 15. August 2009: Kräuterbüschelbinden und Verkauf
- 23. Februar 2010: Kochkurs „Schnelle Küche“
Die Kochvorführung war nicht nur interessant, es wurde auch viel gelacht und wir zauberten ein leckeres Mahl.

- 21. April 2010: Ausflug
Besichtigung der Kochler Keramikwerkstatt und des Pferdezuchtgestütes Schweiganger
- Kuchenbacken und Verkauf bei Festen
- und vieles mehr.

Ab Herbst gibt es wieder neue Veranstaltungen. Hierzu sind **alle** Frauen der Gemeinde herzlich eingeladen.

Die Landfrauen, Hausfrauen und Bäuerinnen aus Griesstätt

Text: Egger/Süß

Gewerbeführer soll neu aufgelegt werden

Der Arbeitskreis Gewerbe des Projektes „Lebensqualität durch Nähe“ plant die Überarbeitung des bestehenden Gewerbeführers.



Gewerbetreibende, freiberuflich oder selbständig Tätige, die ihren Gewerbe- oder Wohnsitz in Griesstätt haben und an einer Anzeige im Gewerbeführer interessiert sind, melden sich bitte bei Nicole Engelhardt, ☎ 08039/5046, Josef Moser, ☎ 0172/8495769 oder Martin Fuchs, ☎ 08039/9099-30.

„Da Bertl und i“ im Jagerwirtsaal

„Da Bertl und i“, die Kabarettisten Herbert Bachmeier (li.) und Stefan Wählt aus Eggenfelden füllten auch bei ihrem ersten Auftritt in Griesstätt den Jagerwirtsaal und brachten dort mit dem etwa zweistündigen Programm „wo da Pfeffer wächst“ die Gäste zum Lachen. Geschichten aus dem Alltag, wie vom Kindergartenbesuch, vom Bademeister mit seinen Problemen, vom Traumberuf Detektiv und auch vom Teufel im Außendienst brachten der Bertl und i mit hoher Sprachkunst und auch musikalisch in ihrer kurzweiligen, bayerisch gepfefferten Kabarett-Show.

Foto/ Text: Albersinger



ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Weinfest der Katholischen Landjugend

Am Freitag, den 7. Mai veranstaltete die KLJB Griesstätt das alljährliche Weinfest bei Familie Weiderer in Edenberg. Um den Gästen eine geschmackliche Vielfalt an Weinen anbieten zu können, wurden die angebotenen Weinsorten bei einer Weinprobe ausgewählt. Besonders stolz ist die Landjugend darauf, dass für die Brotzeit nur selbsthergestellte Produkte aus der Gemeinde, wie der Käse der Familie Spötzl, das Brot der Familie Meier aus Kolbing, geräucher- te Forellen der Familie Huber aus Obermühl, sowie das Fleisch, das sie selbst räuchern, verwendet wurden.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Musikgruppe „Huraxdax“ mit einem buntgemischten Programm von „boarisch“ bis „modern“. Besonders erfreulich war, dass das Fest sehr schön und friedlich und ohne außergewöhnliche Zwischenfälle verlaufen ist. Auch die Zusammenarbeit beim Vorbereiten und Organisieren funktionierte reibungslos und zeigt wieder einmal, dass auch Jugendliche etwas Schönes auf die Beine stellen und in diesem Fall auf ein gelungenes Weinfest zurückblicken können.

Auch für das nächste Jahr ist es der Landjugend wieder ein großes Anliegen, dass Jung und Alt an ihrem Weinfest ihre Freude haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich der Familie Weiderer, bei der das Weinfest ausgerichtet werden durfte. Auch allen Helferinnen und Helfern möchte die Runde der KLJB Griesstätt in diesem Sinne ein „Herzliches Vergelt's Gott“ für die Mithilfe sagen. Text: E. Arnold

Aus dem Geschäftsleben

Heilsame Hände arbeiten für den Kindergartenförderverein

Am 17.4 und 24.4.2010 wurde in Griesstätt ein Therapiezentrum neu eröffnet.

Zu diesem Anlaß behandelten die Osteopathen, Physiotherapeuten, Heilpraktiker und die Ärztin des Centrumskostenlos, gegen eine Spende von 3 Euro pro Patient, zu Gunsten des Kindergartens. Im „Centrum für alternative Medizin“ werden „schulmedizinische“ Therapieformen und alternative Medizin vereint. Viele Griesstätter nutzten die Möglichkeit zu „Schnupperterminen“ und konnten so einige der 50 Therapieangebote ausprobieren.

Insgesamt wurden so 450 Euro für den Kindergarten erarbeitet. Das Team des Fördervereins verwöhnte mit Kaffee und Kuchen aus eigener Produktion. Für Kinderspaß sorgte der Kinderclown Stefan und das Malmobil mit Christian Maas. Schließlich half auch die warme Frühlingssonne noch dazu, dass die Eröffnung eine „runde Sache“ wurde.

Der Inhaber des Centrum für alternative Medizin, kurz Ceamed, Bernhard Nachreiner (re.) konnte nun den Scheck über 450 Euro zusammen mit seiner Ehefrau an den Vorstand des Kindergartenfördervereins Alexander Adrians (li.) übergeben.



Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG

„Mit der Entwicklung im Geschäftsjahr 2009 sind wir wieder sehr zufrieden“, so Vorstandsvorsitzender Wolfgang Breu von der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving zum Abschluss seines Berichtes bei der Mitgliederversammlung für den Griesstätter Geschäftsbereich im Jagerwirtsaal. Er freute sich über den guten Besuch, der die Verbundenheit der Kunden und Mitglieder zu seiner Bank zeige.

Die Zufriedenheit der Raiffeisenkunden zeigte sich in Umfragen. Die Volks- und Raiffeisenbanken seien im Kundenfokus, Kundenloyalität und Kundennähe gegenüber anderen Banken jeweils auf Platz eins gewählt worden, wie Breu sehr erfreut berichtete. Fast jeder dritte Einwohner des Genossenschaftsgebietes ist bei der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving Mitglied und Teilhaber. Allein im letzten Jahr sind 129 neue Mitglieder beigetreten. Etwa 12 Mil-




... Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach

ESP - das erfolgreiche Programm zur Gewichtsreduktion

- jetzt auch im Centrum für Alternative Medizin

- **Individuell** auf den Patienten angepasst (durch Laboranalysen des Blutes)
- Unterstützt durch **Akupunktur** (zur Hungerbremse & Stoffwechselbeschleunigung)
- die Pläne werden von **Dipl. Ökotrophologen** gefertigt
- **ESP** = wissenschaftliche Ernährungsmedizin, verbunden mit der **5-Elemente-Lehre** aus der chinesischen Medizin

Das Programm wird durch eine Ärztin und einen Heilpraktiker überwacht.



Bernhard Nachreiner • Heilpraktiker, Osteopathie, klassische Homöopathie, Naturheilkunde



Dr. med. Katharina Lugmair, Ärztin Naturheilverfahren, Akupunktur (SMS)

Centrum für alternative Medizin

Tel. **08039 / 90 95 588** • Mobil 0173 / 377 9448
83556 Griesstätt, Innthalstr. 21 (Einfahrt neben Penny-Markt)

www.ceamed.com



lionen Euro betrug zum Jahresschluss das Eigenkapital, das gegenüber dem Vorjahr um über eine Million gesteigert werden konnte. Die Eigenkapitalquote von 8,25 % der Bilanzsumme liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt von 6,4 %, so Breu. Sehr beachtlich erhöht hat sich 2009 auch das Kreditvolumen um 8,2 Millionen auf 102 Millionen. Ausbezahlt wurden diese Kredite vorrangig für den privaten Wohnungsbau, für Gewerbefinanzierungen und an Kommunen, wozu über 350 Anträge bearbeitet und mit einem Volumen von 24 Millionen Euro genehmigt wurden. Eine Superentwicklung war bei den Einlagen der Kunden zu verzeichnen, die um 11,4 % auf 114 Millionen Euro angestiegen sind und vom Vorstandsvorsitzenden als Ergebnis der guten Anlageberatung gesehen wurde.

Ein Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr ergab sich, so Breu, in den vier Lagerhäusern. Die massiven Rückgänge im Düngerbereich wurden durch den starken Preisverfall und im Heizölbereich durch den Preiseinbruch verursacht. Als derzeit wichtigsten Bestandteil des Warengeschäftes bezeichnete Breu den Heizölumsatz. Um bei der Heizölbeflieferung flexibler agieren zu können, wurde ein neuer Anhänger zum Heizölwagen angeschafft.

Erläutert wurde vom Vorstandsvorsitzenden auch die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanzsummenentwicklung der letzten Jahre. Demnach betrug die Bilanzsumme zum Jahresende 2009 rund 148 Millionen Euro,

was einer Steigerung um 8,2 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet und deutlich über dem Landesdurchschnitt von 4,7 % liegt. Wie Breu ausführte, sind derzeit 59 Mitarbeiter im Bank- und Warengeschäft beschäftigt und es wurden im Jahr 2009 813.000 Euro Steuern bezahlt, allein 327.000 Euro Gewerbesteuern an die Gemeinden des Genossenschaftsgebietes. Vom verbleibenden Reingewinn soll nach der Beschlussfassung bei der Generalversammlung eine vierprozentige Bardividende auf die Geschäftsguthaben in Höhe von 75.000 Euro gezahlt werden und 312.000 Euro sollen den Rücklagen zugeführt werden. Auf die Geschäftsentwicklung bei der Bankstelle Griesstätt ging deren Leiter Werner Matal in seinem Bericht ein. Stolz war er auf die Abschlüsse im Neukreditgeschäft in Höhe von insgesamt fast 9,8 Millionen Euro und im Neueinlagengeschäft von insgesamt über 18 Millionen Euro, sowie auch auf die 36 neuen Mitglieder, die 306 Geschäftsanteile erwarben. Weiter ging er auf die derzeitige Kredit-Niedrigzinsphase ein und empfahl, die derzeitigen günstigen Konditionen zu nutzen.

Über die Arbeit des Aufsichtsrates informierte dessen Vorsitzender Max Lochner. Er lobte die Arbeit der beiden Vorstände. Er dankte allen Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz und sprach auch wie bereits der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Breu und der Bankstellenleiter Werner Matal allen Kunden und Mitgliedern, die trotz der Banken-



**Die eigenen 4 Wände clever finanzieren
mit SofortBaugeld* + Riester-Förderung**

Besonders günstiges Schwäbisch Hall-SofortBaugeld¹ für den Neubau oder Kauf Ihrer selbst genutzten Immobilie:

- Attraktive Konditionen – vergünstigt durch das Sonderkreditprogramm bis 30.06.2010, begrenztes Kontingent
- Riester-Zulagen (und ggf. Steuervorteile) ohne Einkommensgrenzen
- Geringe monatliche Leistung
- Zinssicherheit bis zu 25 Jahren²
- Sonderzahlungen kostenfrei möglich³

¹Mit dem Tilgungsaussetzungsdarlehen „Fuchs WohnbauRente“, abzulösen durch einen neu abzuschließenden Schwäbisch Hall-Bausparvertrag im Tarif Fuchs WohnRente.

²Je nach Zulage und Bausparsumme.

³In der Sparphase modellabhängig, in der Darlehensphase immer und in beliebiger Höhe möglich.



Ihr Vermögensberater
Armin Hack
Rosenheimer Straße 9
83556 Griesstätt
Tel. 08039 9065-11



Ihr Bezirksleiter
Markus Fraitzl
Schatzwinkel 3
83567 Unterreit
Tel. 08073 915372
Mobil 01522 2683321



krise treu zur Raiffeisenbank gestanden sind, seinen Dank aus.

In seinem Grußwort gratulierte Bürgermeister Franz Meier der Bank zu seinem Super-Geschäftsjahr und dankte für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Vereinen.

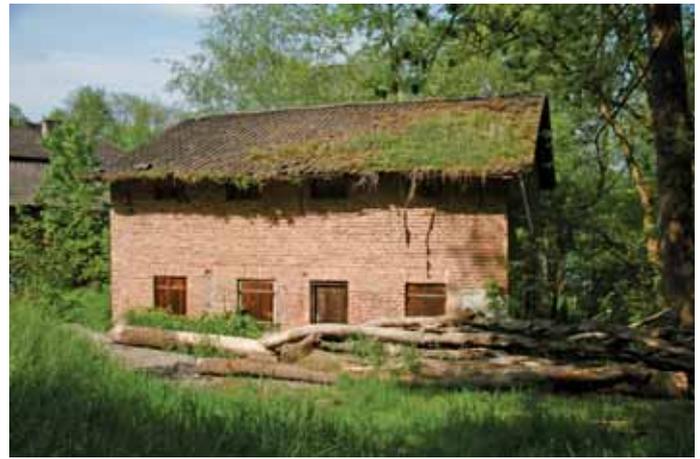
Freuen konnten sich auch fünf Versammlungsteilnehmerinnen und -teilnehmer über die Eintrittskarten für die Rosenheimer Landesgartenschau, die unter allen Besuchern verlost wurden. Text: Albersinger

Historisches aus Griesstätt

Die „Mühle in der Leiten“ (Foto rechts), die seit 1586 ursprünglich zur Hofmark Warnbach gehörte, wechselte oftmals Besitzer und Pächter. Elfter Eigentümer war Martin Linhuber, dem es aber nach 40 Jahren in der Leiten zu eng wurde. Er verkaufte die Mühle und das Anwesen 1905 an die Dorfgemeinschaft Griesstätt, die das Wohnhaus weiterveräußerte und die Mühle in ein Pumpwerk für ca. 100 Anwesen für die Wasserversorgung von Griesstätt und Umgebung umgestaltete. Dies geschah im Jahr 1908. Später wurde der Quellbereich so erweitert, dass das Wasser an Menge und Güte den modernen Anforderungen vollauf genügte. Im Frühjahr 1959 fand dann die amtliche Prüfung statt.

Wenn auch die Mühle in der Leiten nicht mehr das gute Mehl lieferte, so war sie als Wasserwerk kaum von geringerer Bedeutung. Mit der Kraft ihres neun Meter hohen Rades spendete sie Mensch und Tier aus vielen frischen Quellen das kostbare Nass.

Ursprungstext: Pater Wildenauer, Altenhohenau
Text: Annelies Hamberger/ Foto: Fuchs



Die alte Mühle in der Leiten.

Termine und Veranstaltungen

Sa, 29.5. ab 13 Uhr Tennis-Schleiferlturnier für Jung und Alt an der Tennisanlage

So, 30.5. Vereinsausflug des Krieger- und Reservistenvereins zum Kloster Weltenburg

Di, 1.6. 15.00 Uhr FibA-Treff auf dem Parkplatz der Bäckerei Zeilinger

Do, 3.6. Böllerschießen um 6.00 Uhr am Galgenberg

Do, 10.6. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h

Sa, 12.6. Fahrt des Gartenbauvereins zum Starnberger See, Schaugarten in Seeshaupt, Museum Buchheim in Bernried, Roseninsel. Anmeldung bis bis 28.5.2010 durch Einzahlung/Überweisung von 25 € pro Person auf das Konto Nr. 11517 bei der Raiffeisenbank Griesstätt, BLZ 701 691 32. Stichwort: „Starnberger See“.

Sa, 12.6. 10.00 Uhr Vier-Vereine-Preisplatt'n des Trachtenvereins in der Sporthalle (Terminänderung !)

Sa, 12.6. 20.00 Uhr Ü-40-Party im Jagerwirt-Saal mit DJ Stefan

Sa, 19.6. Kulturausflug des SPD-Ortsvereins

So, 20.6. ab 11 Uhr Gartenfest des Trachtenvereins im Eckergarten

Mo, 21.6. 19.00 Uhr Kesselfleischessen des Trachtenvereins im Eckergarten

Fr, 25.6. ab 19 Uhr Petersfeuer der Landjugend zwischen Kolbing und Bergham (Ausweichtermin: Sa, 26.6.)

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

• PLANUNG
• BERATUNG
• EIGENE FERTIGUNG

von
• Fenstern und Türen
• Wintergärten
• Innenausbau
• Küchen
• Schlafzimmer




Imkerverein
GRIESSTÄTT




**100-jähriges Gründungsfest
des Imkervereins Griesstätt
am 26. und 27. Juni 2010
beim Eser in Streifl**

PROGRAMM:

Samstag, 26.6. ab 18.00 Uhr Grillabend mit Fassbier
und Musik im Hof des Eseranwesens in Streifl

Sonntag, 27.6.:

8.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
ab 10.00 Uhr Gartenfest mit Imkerausstellung, Bienen-
stand und vielen Blumen

10.00 Uhr Weißwurstessen
11.00 Uhr Begrüßung und Ehrungen
12.00 Uhr Mittagessen (Braten, Grillfleisch,
Steckerlfisch, kalte Platten)

Nachmittags gemütliches Beisammensein mit Kaffee
und Kuchen.

So, 27.6. Gebietspreisplattl'n des Trachtenvereins in
9.30 Uhr der Sporthalle

Do, 1.7. Seniorennachmittag im Jugendheim, 13.30 h

Festwochenende des Sportvereins



Fr, 2.7., 20.00 Uhr Oldieabend am Sportheim

Sa, 3.7., 14.00 Uhr Freundschaftsturnier der Stock-
schützen mit den Nachbarvereinen

So, 4.7., Frühschoppen mit Spielbetrieb der Stock-
schützen anlässlich des 30-jährigen Bestehens

Mo, 5.7., 19.00 Uhr: Kesselfleischessen am Sportheim

Di, 6.7. Jahreshauptversammlung des Fördervereins
der Grundschule

Sa, 10.7. Flohmarkt des Kindergartenfördervereins

**So, 11.7. Gaufest des Bayer. Inngau-Trachtenver-
bandes in Vogtareuth. Trachtenverein
Griesstätt beteiligt sich mit Musikkapelle
Griesstätt**

Sa, 17.7. Firmung in Rott

So, 25.7. Gartenfest des Schützenvereins beim Bürger
ab 10 Uhr in Wörlham

Die hellgelb hinterlegten Termine sind nicht im Gries-
stätter Gemeindekalender aufgeführt. Bitte beach-
ten Sie auch die kirchlichen Termine auf Seite 10.

Vorankündigung:

Ausflug des Trachtenvereins vom 8.10. bis 10.10.2010

Der Vereinsausflug des Trachtenvereins führt heuer ins
Trentino/Italien. Am Anreisetag wird die Stadt Trento be-
sucht. Nach einer Stadtführung durch die historische
Altstadt und einem Stadtbummel geht die Reise weiter
entlang des Caldonazzo-Sees zum Hotel in Spera. Am
Samstag besichtigen wir die Stadt Bassano di Grappa.
Hier steht neben einem Stadtbummel auch der Besuch
des Wochenmarktes und einer Grappa-Brennerei auf dem
Programm. Am Nachmittag fahren wir mit dem Bus zum
„Monte-Grappa“ mit herrlicher Aussicht und Gelegenheit
für eine kleine Wanderung. Den Abend werden wir in der
urigen Berggaststätte „Rifugio Crucolo“ verbringen und ty-
pische Trentiner-Spezialitäten genießen. Am Sonntag tre-
ten wir nach einem Abstecher in die Südlichen Dolomiten
die Heimreise an. Das genaue Reiseprogramm wird noch
bekanntgegeben. Infos und Anmeldungen sind bereits
jetzt möglich bei Toni Strahlhuber, ☎ 08039/909970.

Leerung der Altpapier-tonnen in Griesstätt:

Chiemgau Recycling: Mittwoch, 16.6., Mittwoch, 14.7.

Remondis: Donnerstag, 17.6., Donnerstag, 22.7.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am
25. Juli 2010. Anzeigen-/
Redaktionsschluss ist am 5. Juli 2010.

Private Kleinanzeigen

Suche Stubenwagen oder Wiege für Neugeborenes. ☎
0157/81965545.



**St. Jakobs
Apotheke**

Apotheker Roland Schmidmayer
Lederezerle 6 • 83512 Wasserburg • Tel. 08071.91750
jakobsapo@t-online.de • www.jakobsapo.de

**Nutzen Sie unsere Aktionen im Juni 2010
zum Tag der Apotheke & des Cholesterins!**

14.-18. Juni - Cholesterinspiegel-Messung und Beratung
(Schutzgebühr € 12,50) – um Terminvereinbarung wird gebeten.

21.-25. Juni - Melanin-Hauttest
Wieviel Sonne verträgt Ihre Haut? Wir messen Ihre
Eigenschutzzeit der Haut und bestimmen Ihren
individuellen Lichtschutzfaktor – gratis.

Nutzen Sie unser Angebot im Juni 2010!
Wir freuen uns auf Sie! Ihre St. Jakobs Apotheke



Autohaus Weinzierl



Kufsteiner Str. 50 83022 Rosenheim
Tel.:08031-14444 Fax.:08031-15838
www.autohaus-weinzierl.com

Besuchen Sie unsere Neuwagen und Gebrauchtwagen-Ausstellung
in der Gießereistr. 30, 83022 Rosenheim

10% Zusatz-Rabatt

für Griesstätt bei Reparaturen und

Wohnmobilvermietung

Kundendienst
Räder und Reifen
Unfallinstandsetzung
Elektrik-Elektronik
Smart-Repair

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Jahreswagen
Leasing

netzteam

Lösungen, die funktionieren !

Wir räumen unser Lager kompatibler Tintenpatronen: Bis zu 85 % Rabatt

Wir haben hunderte von verschiedenen Patronentypen auf Lager. Darunter zahlreiche
kompatible Patronen*. Hier nur ein paar Beispiele:



Druckertyp	Preis Original- tinte <small>lt. Internet</small>	bisheriger Preis der kompatiblen Tinte	Räumungsver- kaufs-Preis der kompatiblen Tinte
Brother MFC3220C	20,44 €	12,10 €	1,80 €
EPSON Stylus D68 ...	9,35 €	5,80 €	1,60 €
EPSON Stylus C84, C86	21,36 €	8,60 €	1,60 €
Canon BJC 3xxx, 6xxx	12,80 €	3,70 €	1,00 €

* Kompatible Druckerpatronen sind Druckerpatronen, die zwar nicht die Original Druckertinte und/oder die Original Tintenpatrone des Herstellers verwenden, aber trotzdem in die jeweiligen Drucker passen, also kompatibel sind und gleich gute, wenn nicht bessere Druckergebnisse liefern.

**Natürlich führen wir auch weiterhin Original-Tinten,
kompatible Tinten, wiederbefüllte Toner und Original-Toner.**

*Besuchen Sie uns
in unseren neuen
Räumen!*

netzteam Systemhaus GmbH • Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039-909930 • www.netzteam.com • eMail: info@netzteam.com